

Jahresauswertung 2019 Geburtshilfe

16/1

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 24
Anzahl Datensätze Gesamt: 15.824
Datensatzversion: 16/1 2019
Datenbankstand: 28. Februar 2020
2019 - D18349-L117736-P55219

Inhalt

1. Qualitätsindikatoren, Kennzahlen und Auffälligkeitskriterien	Seite
Übersicht Qualitätsindikatoren und Kennzahlen	6
Qualitätsindikator: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten	10
Transparenzkennzahl: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	13
Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	16
Qualitätsindikator: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	19
Qualitätsindikator: Qualitätsindex zu Dammrissen Grad IV bei Einlingsgeburten	22
Kalkulatorische Kennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten	26
Kalkulatorische Kennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten	29
Transparenzkennzahl: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	32
Übersicht Auffälligkeitskriterien	8
Auffälligkeitskriterium: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	34
Auffälligkeitskriterium: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	36
2. Übersicht	Seite
2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	38
2.2 Schwangerschaftsrisiken	39
2.3 Geburtsrisiken	40
2.4 Geburtseinleitung	40
2.4.1 Lage des Kindes	41
2.5 Entbindungsmodus	42
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge	42
2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g	43
2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber	45
2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen	47
2.6.1 Episiotomie	47
2.6.2 Mütterliche Komplikationen	47
2.7 Kindliches Outcome	48
2.7.1 5-Minuten-Apgar	48
2.7.2 Schwangerschaftsalter	48
2.7.3 Geburtsgewicht	49
2.7.4 Perinatale Morbidität	50
2.7.5 Perinatale Mortalität	50

3. Prozessqualität

	Seite	
3.1	Schwangerenvorsorge und Diagnostik	54
3.1.1	Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge	54
3.1.2	Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen	55
3.1.3	Antenatale Kortikosteroidtherapie	55
3.2	Geburtsmanagement	56
3.2.1	CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)	56
3.2.2	Geburtseinleitung	56
3.2.3	Entbindungsmodus	57
3.2.4	Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche	58
3.2.5	Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen	60
3.2.6	Sectio-caesarea-Management	62
3.2.7	Risikokollektivbildung	69

4. Ergebnisqualität

	Seite	
4.1	Geburtsmanagement	71
4.1.1	Fünf-Minuten-Apgar	71
4.1.2	Azidose-Index (Nabelarterienblut)	72
4.2	Kindliches Outcome	75
4.2.1	Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)	75
4.2.2	Mortalität	76
4.3	Mütterliches Outcome	77
4.4	Postnatale Versorgung	78
4.4.1	Verlegungen	78
4.4.2	Verlegungsgründe	79

5. Basisauswertung

	Seite
5.1 Übersicht	80
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	80
5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht	80
5.2 Informationen zur Schwangeren	82
5.2.1 Alter der Schwangeren	82
5.2.2 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten	82
5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft	83
5.3.1 Anamnese	83
5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft	85
5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie	87
5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft	88
5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt	90
5.4 Entbindung	92
5.4.1 Aufnahmediagnosen	93
5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG	95
5.4.3 Subpartale Diagnostik	97
5.4.4 Subpartale Therapie	104
5.5 Kind	109
5.5.1 Kind	109
5.5.2 Therapie	112
5.5.3 Kindliche Morbidität	113
5.5.4 Verlegung	114
5.5.5 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen	115
5.5.6 Kindliche Mortalität	117
5.5.7 Todesursachen	118
5.6 Mutter	120
5.6.1 Komplikationen	120
5.6.2 Verweildauer, Mütter	121
5.6.3 Entlassungsart, Mütter	122
5.6.4 Robson-Klassifikation	123

Jahresauswertung 2019 Geburtshilfe

16/1

Qualitätsindikatoren, Kennzahlen und Auffälligkeitskriterien

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 24
Anzahl Datensätze Gesamt: 15.824
Datensatzversion: 16/1 2019
Datenbankstand: 28. Februar 2020
2019 - D18349-L117736-P55219

Übersicht Qualitätsindikatoren und Kennzahlen

Qualitätsindikator/Kennzahl	Fälle Krankenhaus 2019	Ergebnis Krankenhaus 2019	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2019/16n1-GEBH/52249							
QI: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnitt-geburten			0,90	<= 1,24	innerhalb	0,87	10
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
2019/16n1-GEBH/321							
TKez: Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,26 %	-	-	0,27%	13
2019/16n1-GEBH/51397							
TKez: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1,12	-	-	1,18	16
2019/16n1-GEBH/51831							
QI: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,47	<= 4,69	innerhalb	0,60	19

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2019. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren und Kennzahlen (Fortsetzung)

Qualitätsindikator/Kennzahl	Fälle Krankenhaus 2019	Ergebnis Krankenhaus 2019	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2019/16n1-GEBH/181800							
QI: Qualitätsindex zu Dammrissen							
Grad IV bei Einlingsgeburten			0,89	<= 3,35	innerhalb	0,44	22
2019/16n1-GEBH/181801_181800							
KKez: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen							
Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten			1,09	-	-	0,57	26
2019/16n1-GEBH/181802_181800							
KKez: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen							
Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten			0,31	-	-	0,00	29
2019/16n1-GEBH/331							
TKEZ: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt							
			0,00%	-	-	0,01%	32

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2019. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Auffälligkeitskriterien

In der Statistischen Basisprüfung werden die Daten der QS-Dokumentation auf statistische Auffälligkeiten geprüft. Krankenhäuser mit auffälliger Dokumentationsqualität werden anschließend im strukturierten Dialog aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen.

Auffälligkeitskriterium	Fälle Krankenhaus 2019	Ergebnis Krankenhaus 2019	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2019/16n1-GEBH/850318 Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten			0,00 Fälle	= 0,00 Fälle	innerhalb	0,00 Fälle	34
2019/16n1-GEBH/850224 Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess			1,01%	<= 2,65%	innerhalb	1,08%	36

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert oder Mindestanzahl an Datensätzen nicht erreicht

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2019. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Verbindliche Kennzahlen

Ab dem Auswertungsjahr 2018 sind auf Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) neben den Qualitätsindikatoren auch berichts- und veröffentlichungspflichtige Kennzahlen auszuweisen. Sie unterscheiden sich von den Qualitätsindikatoren im Wesentlichen durch fehlende Referenzbereiche. Folgende vier Kennzahltypen wurden definiert:

kalkulatorische Kennzahlen (KKez)
Transparenzkennzahlen (TKez)
ergänzende Kennzahlen (EKez)
verfahrensspezifische Kennzahlen (Vkez)

Für das Auswertungsjahr 2019 wurden kalkulatorische Kennzahlen und Transparenzkennzahlen spezifiziert. Sie sind aus dem Gliederungspunkt „Art des Wertes“ bzw. dem Kürzel „KKez“ oder „TKez“ ersichtlich. In den Diagrammbeschriftungen sind diese Kennzahlen zusätzlich mit dem Kürzel „KKez“ oder „TKez“ gekennzeichnet.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Leseanleitung im Anhang dieser Auswertung und dem Beschlusstext des G-BA der auf der Homepage des Gemeinsamen Bundesausschusses im Abschnitt „Beschlüsse“ ersichtlich ist.

Planungsrelevante Indikatoren

Die QIDB beinhaltet auch planungsrelevante Indikatoren. Abweichend von § 8 QSKH-RL werden diese aber gemäß plan.QI-RL ausschließlich vom Institut nach § 137a SGB V (IQTIG) ausgewertet, so dass sie in dieser Auswertung nicht berechnet und dargestellt werden. Folgende 11 Qualitätsindikatoren (Indikator-IDs) sind hiervon betroffen:

Leistungsbereich 15/1: 10211, 12874, 51906
Leistungsbereich 16/1: 318, 330, 1058, 50045, 51803
Leistungsbereich 18/1: 2163, 52279, 52330

Vergleichbarkeit der Vorjahreswerte

Seit dem Erfassungsjahr 2018 erfolgt für diesen Leistungsbereich die Abgrenzung der Fälle zum jeweiligen Auswertungsjahr nicht mehr nach dem Aufnahme-, sondern nach dem Entlassungsdatum. Da im Umstellungsjahr 2018 nur eine eingeschränkte Grundgesamt ohne die Überliegerfälle aus 2017 bestand, sind die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen des Erfassungsjahres 2019 mit den Ergebnissen des Vorjahres 2018 als eingeschränkt vergleichbar einzustufen.

Auswertungseinheiten (Standorte)

Standortbezogene Auswertungen für die Leistungsbereiche 15/1, 16/1 und 18/1 werden ab dem Verfahrensjahr 2019 nicht mehr nach der Auswertungseinheit STANDORT (entlassender Standort), sondern grundsätzlich nach dem behandelnden Standort vorgenommen. Bei Einrichtungen mit mehreren Standorten können hierdurch Vorjahresergebnisse nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar sein.

Qualitätsindikator: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten

Qualitätsziel: Wenig Kaiserschnittgeburten
Grundgesamtheit: Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Art des Wertes: Qualitätsindikator
Indikator-ID: 2019/16n1-GEBH/52249
Methode der Risikoadjustierung: Logistische Regression
Referenzbereich: <= 1,24 (90%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2019	Gesamt 2019
Kaiserschnittgeburten		
beobachtet (O) ¹		4.473 / 15.751 28,40%
vorhergesagt (E) ²		4.946,69 / 15.751 31,41%
O - E		-3,01%

	Krankenhaus 2019	Gesamt 2019
Kaiserschnittgeburten		
O/E ³		0,90
Vertrauensbereich		0,88 - 0,93
Referenzbereich	<= 1,24	<= 1,24

Vorjahresdaten⁴	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
Kaiserschnittgeburten		
beobachtet (O) ¹		4.383 / 16.798 26,09%
vorhergesagt (E) ²		5.064,11 / 16.798 30,15%
O - E		-4,05%
O/E ³		0,87
Vertrauensbereich		0,84 - 0,89

¹ KKez O_52249: Beobachtete Rate an Kaiserschnittgeburten

² KKez E_52249: Erwartete Rate an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kaiserschnittgeburten zu der erwarteten Rate an Kaiserschnittgeburten
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kaiserschnittgeburten kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O/E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kaiserschnittgeburten ist 20% größer als erwartet.
 O/E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kaiserschnittgeburten ist 10% kleiner als erwartet.

⁴ Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										
										24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,76	0,77	0,77	0,83	0,93	0,90	0,98	1,19	1,20	1,30
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										
										0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

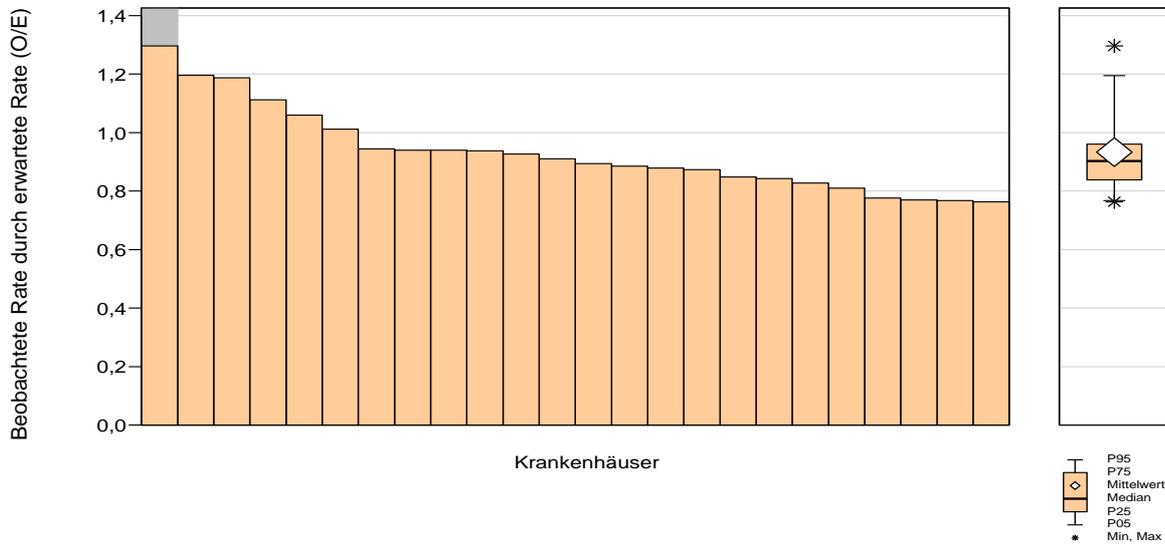
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1, Indikator-ID 2019/16n1-GEBH/52249]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kaiserschnittgeburten bei Müttern, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,76 - 1,30

Median der Ergebnisse: 0,90

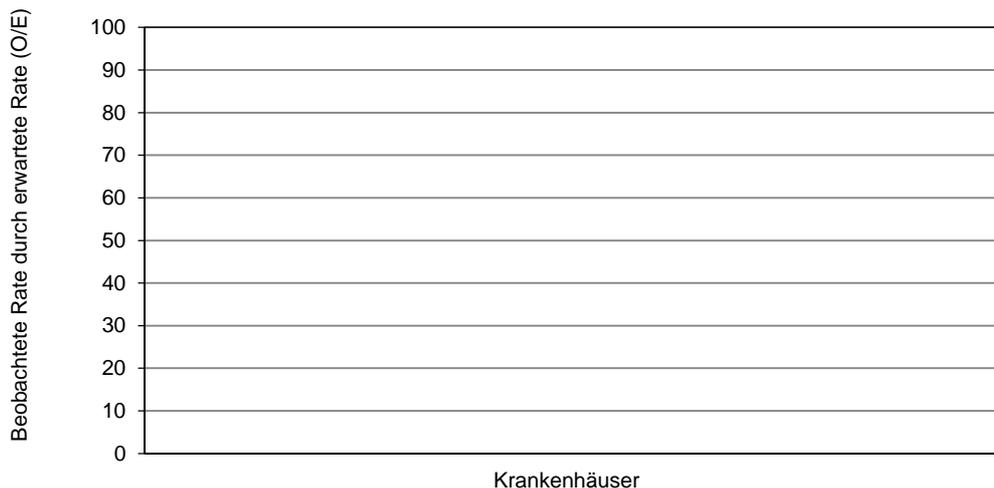


24 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel: Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Art des Wertes: Transparenzkennzahl

Kennzahl-ID 2019/16n1-GEBH/321

	Krankenhaus 2019		Gesamt 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.080	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			14.330 / 16.080	89,12%
Azidose (pH < 7,00) Vertrauensbereich			37 / 14.330	0,26% 0,19% - 0,36%
Azidose (pH < 7,10)			295 / 14.330	2,06%

Vorjahresdaten¹	Krankenhaus 2018		Gesamt 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.180	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			15.295 / 17.180	89,03%
Azidose (pH < 7,00) Vertrauensbereich			41 / 15.295	0,27% 0,20% - 0,36%

¹ Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.

Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

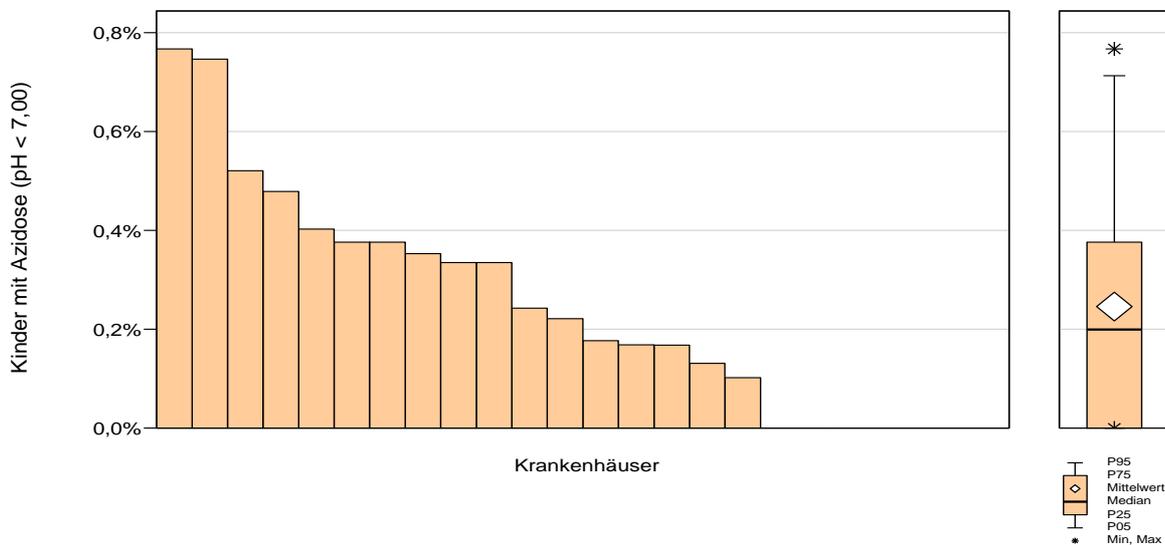
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,25	0,20	0,38	0,52	0,75	0,77	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 2a_TKez_321, Kennzahl-ID 2019/16n1-GEBH/321]:
 Anteil von Kindern mit Azidose (pH < 7,00) an allen lebendgeborenen reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit
 Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,77

Median der Ergebnisse: 0,20

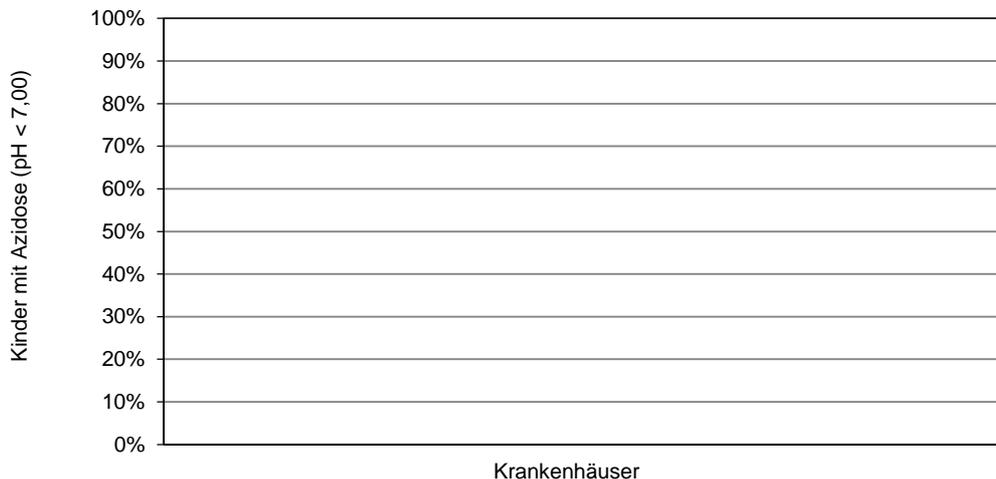


16 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Grundgesamtheit: Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Art des Wertes: Transparenzkennzahl

Methode der Risikoadjustierung: Logistische Regression

Kennzahl-ID: 2019/16n1-GEBH/51397

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2019	Gesamt 2019
beobachtet (O) ¹		37 / 14.330 0,26%
vorhergesagt (E) ²		33,13 / 14.330 0,23%
O - E		0,03%

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2019	Gesamt 2019
O/E ³ Vertrauensbereich		1,12 0,81 - 1,54

Vorjahresdaten⁴ Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
beobachtet (O) ¹		41 / 15.295 0,27%
vorhergesagt (E) ²		34,84 / 15.295 0,23%
O - E		0,04%
O/E ³ Vertrauensbereich		1,18 0,87 - 1,60

¹ KKez O_51397: Beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)

² KKez E_51397: Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) zu der erwarteten Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O/E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.
 O/E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

⁴ Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	1,08	0,84	1,68	2,42	3,18	3,45	

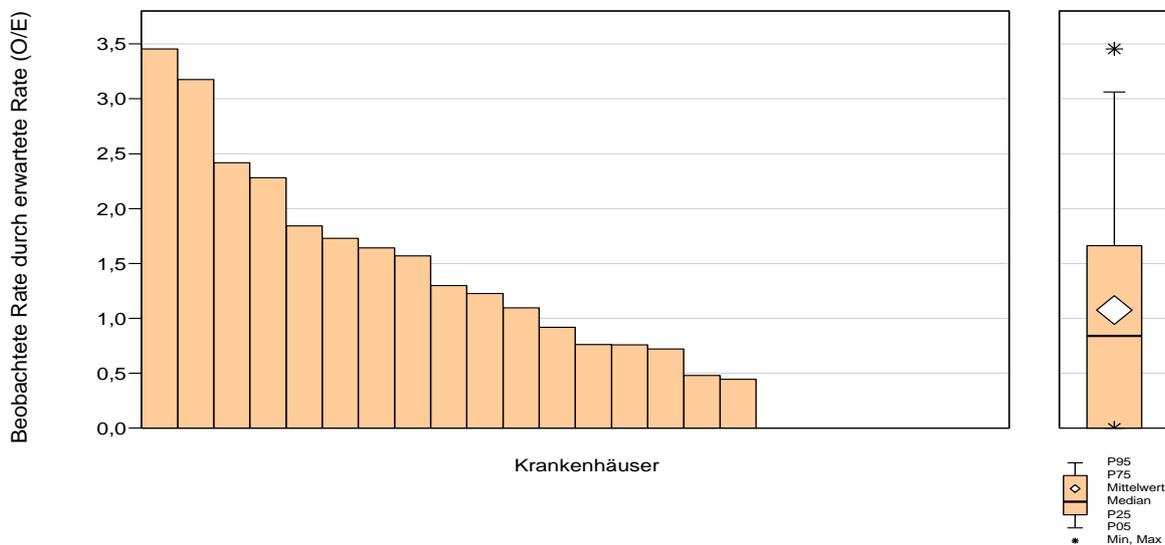
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2b_TKez_51397, Kennzahl-ID 2019/16n1-GEBH/51397]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen (pH < 7,00) bei reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)
 mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 3,45

Median der Ergebnisse: 0,84



16 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Art des Wertes: Qualitätsindikator

Indikator-ID: 2019/16n1-GEBH/51831

Methode der Risikoadjustierung: Logistische Regression

Referenzbereich: <= 4,69 (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2019	Gesamt 2019
Kinder mit Azidose (pH < 7,00)		
beobachtet (O) ¹		4 / 972 0,41%
vorhergesagt (E) ²		8,49 / 972 0,87%
O - E		-0,46%

	Krankenhaus 2019	Gesamt 2019
Kinder mit Azidose (pH < 7,00)		
O/E ³		0,47
Vertrauensbereich		0,18 - 1,21
Referenzbereich	<= 4,69	<= 4,69

	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
Vorjahresdaten⁴ Kinder mit Azidose (pH < 7,00)		
beobachtet (O) ¹		5 / 983 0,51%
vorhergesagt (E) ²		8,28 / 983 0,84%
O - E		-0,33%
O/E ³		0,60
Vertrauensbereich		0,26 - 1,41

¹ KKez O_51831: Beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)

² KKez E_51831: Erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) zu der erwarteten Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O/E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O/E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

⁴ Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											16
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,14	0,00	0,00	0,83		1,35	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											8
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	

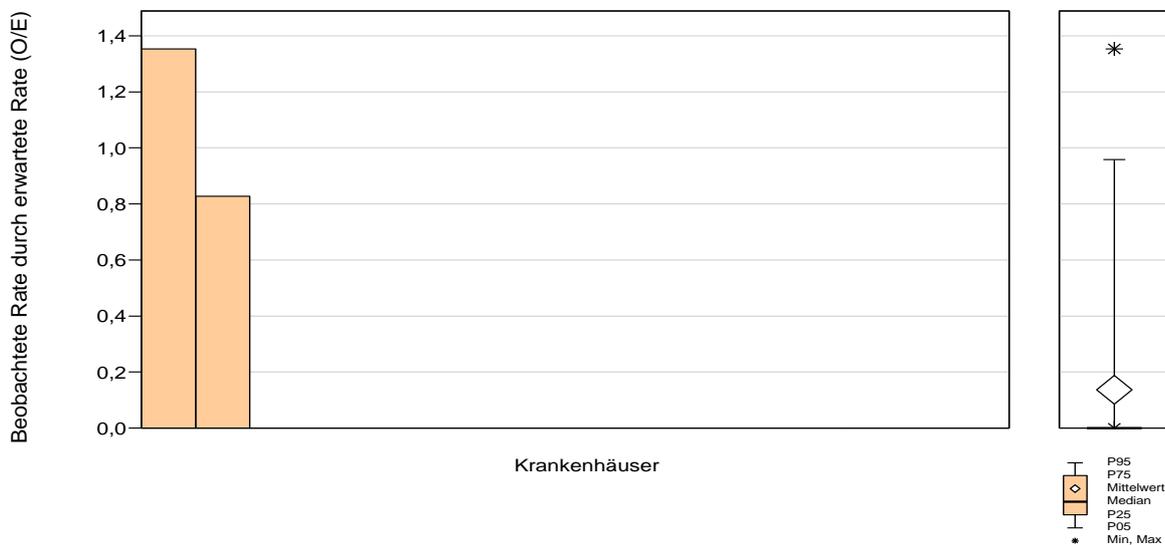
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2c, Indikator-ID 2019/16n1-GE BH/51831]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Azidosen (pH < 7,00) bei früh- und lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 1,35

Median der Ergebnisse: 0,00



16 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,00

Median der Ergebnisse: 0,00



8 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator: Qualitätsindex zu Dammrissen Grad IV bei Einlingsgeburten

Qualitätsziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten und
 Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten

Art des Wertes: Qualitätsindikator

Indikator-ID: 2019/16n1-GEBH/181800

Methode der Risikoadjustierung: Logistische Regression

Referenzbereich: <= 3,35 (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Ebene 1: Dammriss Grad IV und Ebene 2: Dammriss Grad IV	Krankenhaus 2019	Gesamt 2019
beobachtet (O) ¹		11 / 11.208 0,10%
vorhergesagt (E) ²		12,38 / 11.208 0,11%
O - E		-0,01%

Ebene 1: Dammriss Grad IV und Ebene 2: Dammriss Grad IV	Krankenhaus 2019	Gesamt 2019
O/E ³		0,89
Vertrauensbereich		0,50 - 1,59
Referenzbereich	<= 3,35	<= 3,35

¹ KKez O_181800: Ebene 1: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV und Ebene 2: Beobachtete Rate an Dammriss Grad IV

² KKez E_181800: Ebene 1: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der QI-ID 181800 und Ebene 2: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der QI-ID 181800

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Dammrissen Grad IV zu der erwarteten Rate an Dammrissen Grad IV
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O/E = 1,20 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV ist 20% größer als erwartet.
 O/E = 0,90 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten ¹ Ebene 1: Dammriss Grad IV und Ebene 2: Dammriss Grad IV	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
beobachtet (O) ²		6 / 12.362 0,05%
vorhergesagt (E) ³		13,71 / 12.362 0,11%
O - E		-0,06%
O/E ⁴ Vertrauensbereich		0,44 0,20 - 0,95

¹ Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.

² KKez O_181800: Ebene 1: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV und Ebene 2: Beobachtete Rate an Dammriss Grad IV

³ KKez E_181800: Ebene 1: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der QI-ID 181800 und Ebene 2: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der QI-ID 181800

⁴ Verhältnis der beobachteten Rate an Dammrissen Grad IV zu der erwarteten Rate an Dammrissen Grad IV
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O/E = 1,20 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV ist 20% größer als erwartet.
 O/E = 0,90 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV ist 10% kleiner als erwartet.

Qualitätsindex zu Dammrissen Grad IV bei Einlingsgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

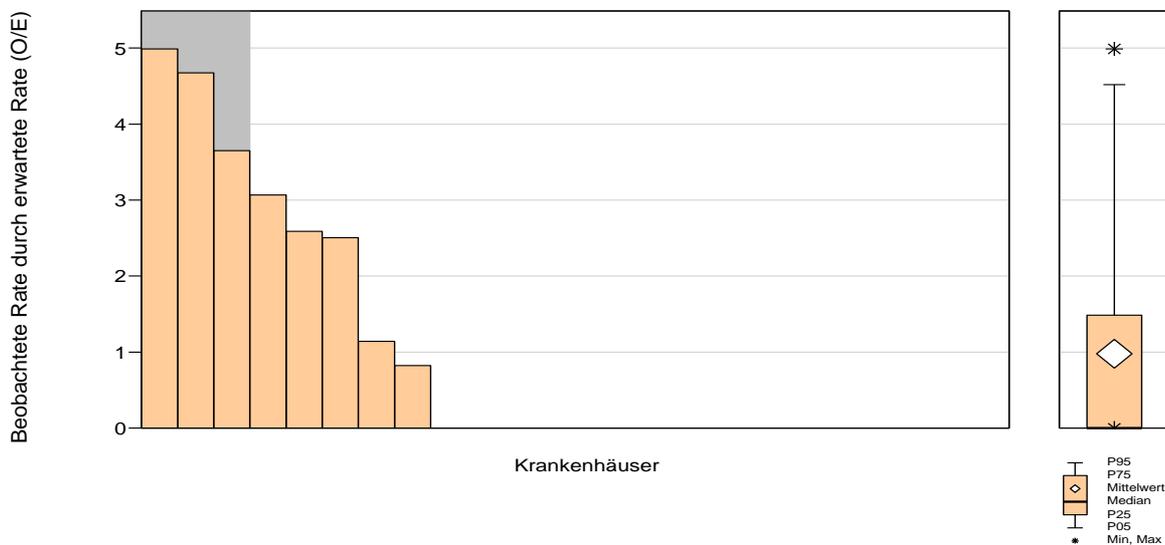
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,98	0,00	1,82	3,65	4,67	4,99	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3a, Indikator-ID 2019/16n1-GEBH/181800]:
 Qualitätsindex zu Dammrissen Grad IV bei Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 4,99

Median der Ergebnisse: 0,00



24 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Alle spontanen Einlingsgeburten
Art des Wertes: Kalkulatorische Kennzahl
Kennzahl-ID: 2019/16n1-GEBH/181801_181800
Bezug zu QS-Ergebnissen: 181800

	Krankenhaus 2019	Gesamt 2019
Dammriss Grad IV		
beobachtet (O) ¹		10 / 10.494 0,10%
vorhergesagt (E) ²		9,15 / 10.494 0,09%
O - E		0,01%
O/E ³		1,09
Vertrauensbereich		0,59 - 2,01

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
Dammriss Grad IV		
beobachtet (O) ¹		6 / 11.651 0,05%
vorhergesagt (E) ²		10,48 / 11.651 0,09%
O - E		-0,04%
O/E ³		0,57
Vertrauensbereich		0,26 - 1,25

¹ KKez O_181801_181800: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten

² KKez E_181801_181800: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der QI-ID 181800

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten zu der erwarteten Rate an Dammrissen Grad IV
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O/E = 1,20 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten ist 20% größer als erwartet.
 O/E = 0,90 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	1,24	0,00	2,05	5,16	5,51	6,72

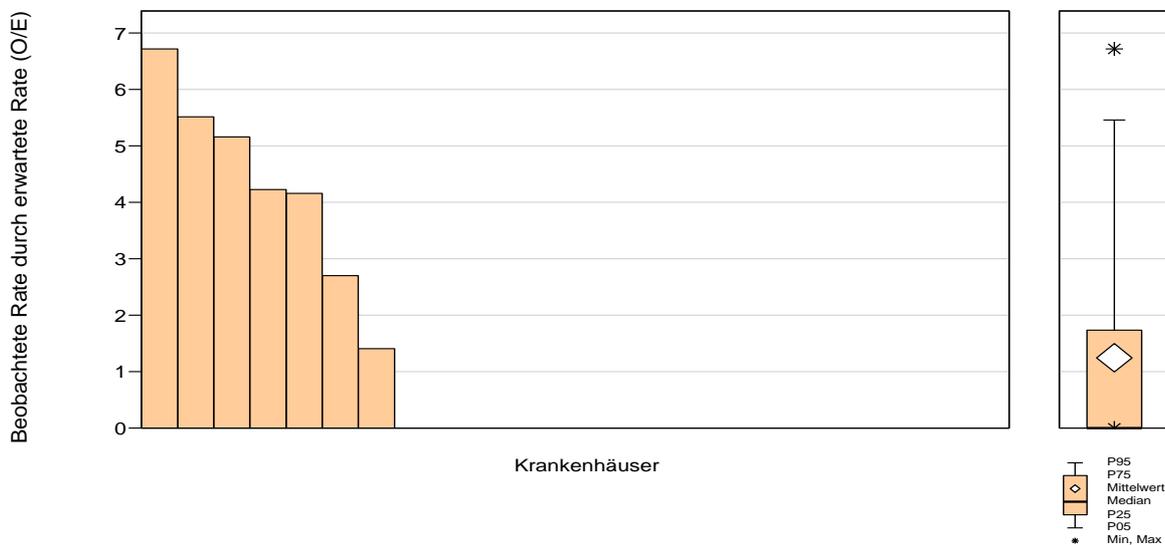
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 3b_KKez_181801_18180, Kennzahl-ID 2019/16n1-GE BH/181801_181800]:
 Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 6,72

Median der Ergebnisse: 0,00



24 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten

Art des Wertes: Kalkulatorische Kennzahl

Kennzahl-ID: 2019/16n1-GEBH/181802_181800

Bezug zu QS-Ergebnissen: 181800

	Krankenhaus 2019	Gesamt 2019
Dammriss Grad IV		
beobachtet (O) ¹		1 / 714 0,14%
vorhergesagt (E) ²		3,23 / 714 0,45%
O - E		-0,31%
O/E ³		0,31
Vertrauensbereich		0,05 - 1,75

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2018	Gesamt 2018
Dammriss Grad IV		
beobachtet (O) ¹		0 / 711 0,00%
vorhergesagt (E) ²		3,23 / 711 0,45%
O - E		-0,45%
O/E ³		0,00
Vertrauensbereich		0,00 - 1,18

¹ KKez O_181802_181800: Beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten

² KKez E_181802_181800: Erwartete Rate an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der QI-ID 181800

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten zu der erwarteten Rate an Dammrissen Grad IV
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O/E = 1,20
 O/E = 0,90

Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten ist 20% größer als erwartet.
 Die beobachtete Rate an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										
										16
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,16	0,00	0,00	0,00		2,61

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										
										8
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O/E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

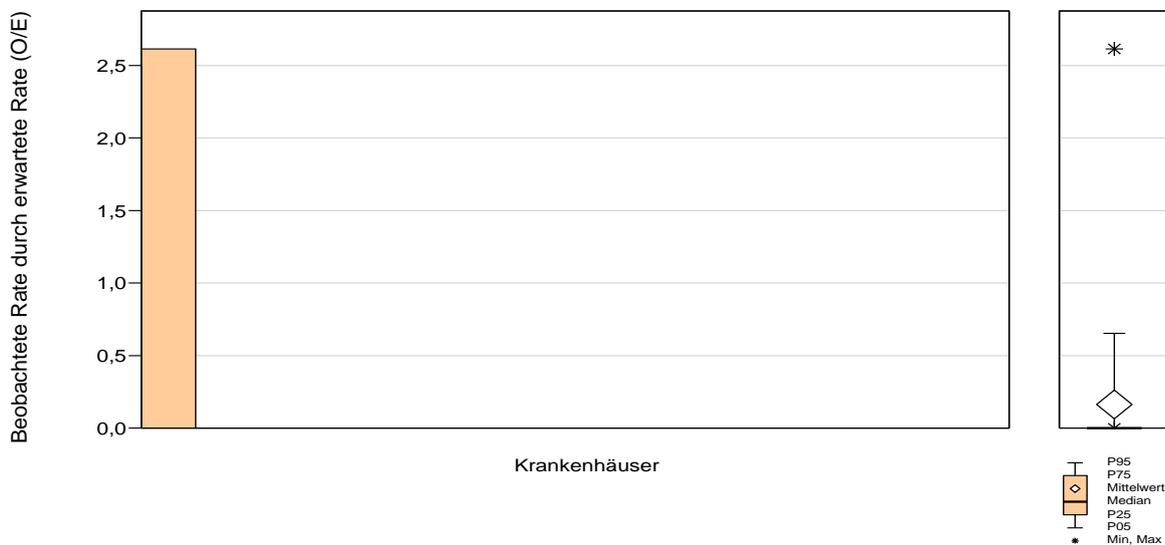
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3c_KKez_181802_18180, Kennzahl-ID]:

Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,61

Median der Ergebnisse: 0,00

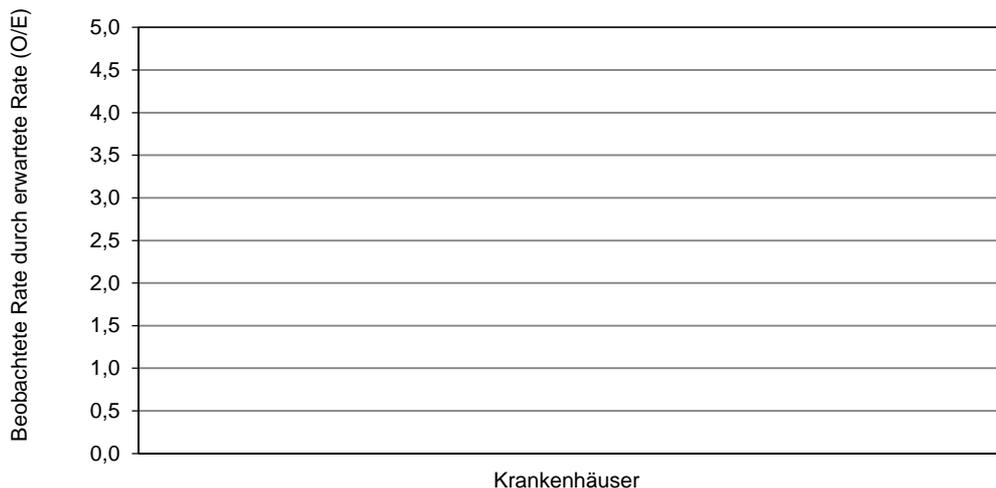


16 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,00

Median der Ergebnisse: 0,00



8 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Kennzahl: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

Qualitätsziel: Selten mütterliche Todesfälle
Grundgesamtheit: Alle Geburten
Art des Wertes: Transparenzkennzahl
Kennzahl-ID: 2019/16n1-GEBH/331

	Krankenhaus 2019		Gesamt 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			15.824	
Mütterliche Todesfälle ¹ Vertrauensbereich			0 / 15.824	0,00% 0,00% - 0,02%

Vorjahresdaten²	Krankenhaus 2018		Gesamt 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.891	
Mütterliche Todesfälle ¹ Vertrauensbereich			2 / 16.891	0,01% 0,00% - 0,04%

¹ Die LQS werden gebeten, trotz Wegfalls des Referenzbereichs, einen Strukturierten Dialog zu jedem auftretenden Ereignis zu führen.

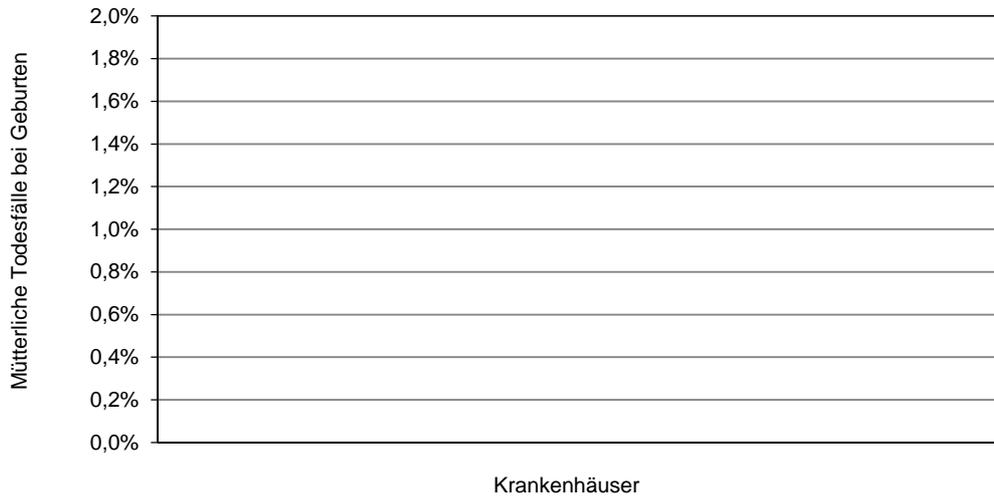
² Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4_TKez_331, Kennzahl-ID 2019/16n1-GEBH/331]:
Anteil mütterlicher Todesfälle an allen Geburten**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%



24 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Auffälligkeitskriterium: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

Grundgesamtheit: Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

AK-ID: 2019/16n1-GEBH/850318

Referenzbereich: = 0,00 Fälle

Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen (ID): 1058

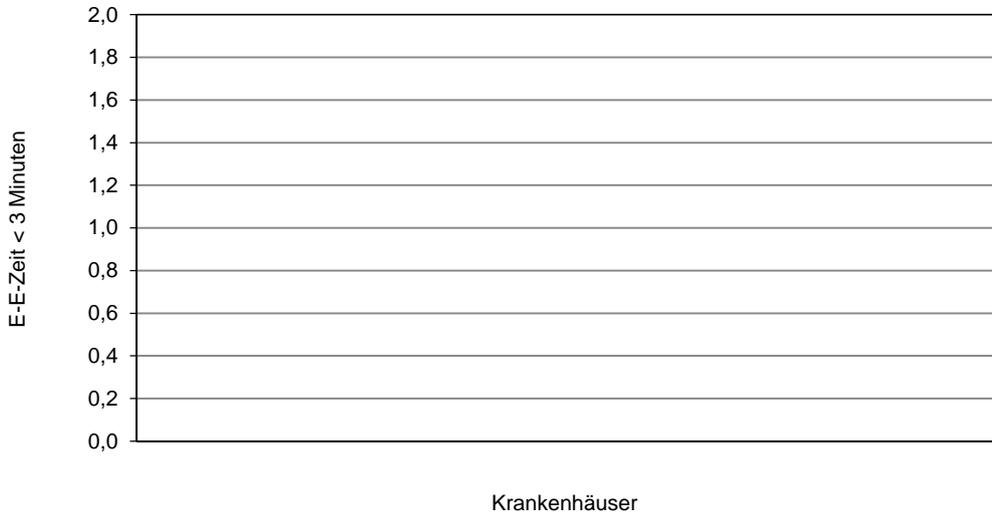
	Krankenhaus 2019		Gesamt 2019	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten Referenzbereich		0 / 238 = 0,00 Fälle	0 / 238	0,00 Fälle = 0,00 Fälle

Vorjahresdaten¹	Krankenhaus 2018		Gesamt 2018	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten		0 / 207	0 / 207	0,00 Fälle

¹ Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK_850318, AK-ID 2019/16n1-GEBH/850318]:
 Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten entbunden wurden, von allen Geburten mit
 Notfallkaiserschnitt**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:
 24 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Auffälligkeitskriterium: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ oder beim Entbindungsmodus „Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta“ dokumentiert wurde

AK-ID: 2019/16n1-GEBH/850224

Referenzbereich: <= 2,65% (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen (ID): 51803

	Krankenhaus 2019		Gesamt 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess¹			148 / 14.697	1,01%
Vertrauensbereich				0,86% - 1,18%
Referenzbereich		<= 2,65%		<= 2,65%

Vorjahresdaten²	Krankenhaus 2018		Gesamt 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess			170 / 15.676	1,08%
Vertrauensbereich				0,93% - 1,26%

¹ Die Auswertung ist relevant für Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in der Grundgesamtheit.

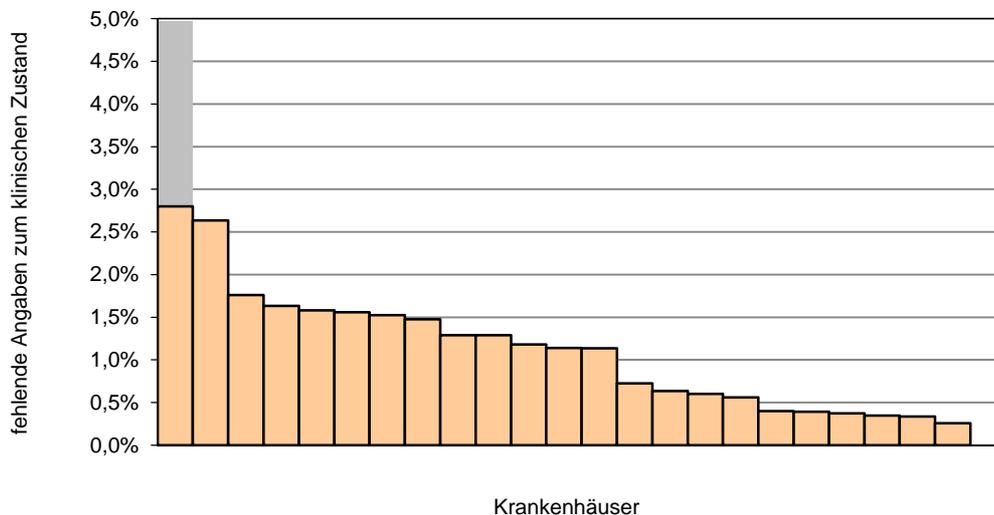
² Gemäß QIDB sind die Vorjahreswerte eingeschränkt vergleichbar.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK_850224, AK-ID 2019/16n1-GEBH/850224]:

Anteil an Kindern mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess an allen reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ oder beim Entbindungsmodus „Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta“ dokumentiert wurde

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

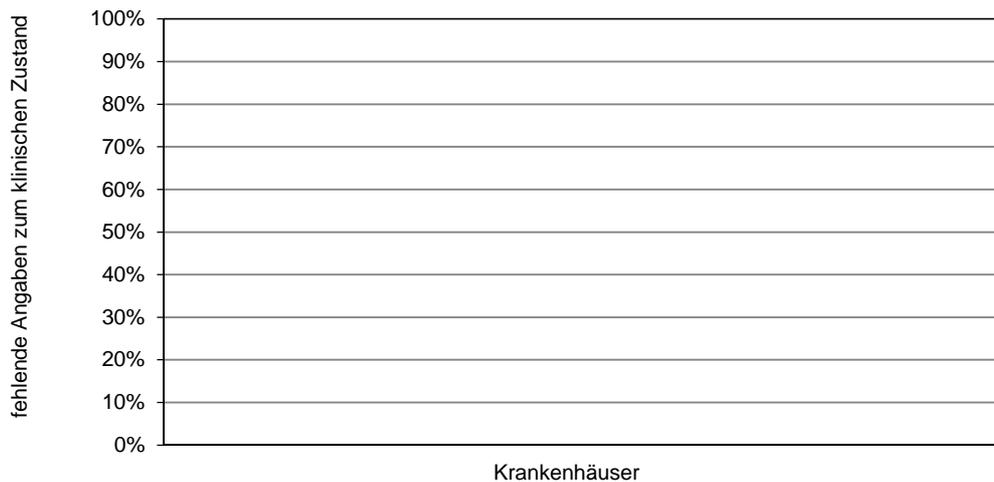
24 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,26	0,34	0,40	1,14	1,54	1,76	2,64	2,80

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

2. Übersicht

2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Erstgebärende (Primipara)	6.738	42,58	44,54	5.446	43,23	1.292	40,06
Mehrgebärende (Multipara)	9.086	57,42	55,46	7.153	56,77	1.933	59,94
Einlingsschwangerschaften	15.567	98,38	98,31	12.353	98,05	3.214	99,66
Mehrlingsschwangerschaften	257	1,62	1,69	246	1,95	11	0,34
Zwillingschwangerschaften	255	1,61	1,67	244	1,94	11	0,34
Drillingsschwangerschaften	2	0,01	0,02	2	0,02	0	0,00
Höhergradige Mehrlings- schwangerschaften	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder ¹	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Lebendgeborene Kinder	16.040	99,75	99,65	12.813	99,76	3.227	99,72
Totgeborene Kinder	40	0,25	0,35	31	0,24	9	0,28
Kinder aus Einlings- schwangerschaften	15.565	96,80	96,65	12.351	96,16	3.214	99,32
Kinder aus Mehrlings- schwangerschaften	515	3,20	3,35	493	3,84	22	0,68
Kinder aus Zwillings- schwangerschaften	509	3,17	3,28	487	3,79	22	0,68
Kinder aus Drillings- schwangerschaften	6	0,04	0,07	6	0,05	0	0,00
Kinder aus höhergradigen Schwangerschaften	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

¹ Für „Alle Kinder“ in der gesamten Auswertung gilt: alle Lebendgeborene sowie Totgeborene mit einem Gewicht von 500 g und darüber

2.2 Schwangerschaftsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 500		Vergleichskollektiv $<$ 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Ohne Angabe	40	0,25	0,20	31	0,25	9	0,28
Schwangere ohne Risiken	1.924	12,16	15,24	1.515	12,02	409	12,68
Schwangere mit Risiken	13.860	87,59	84,55	11.053	87,73	2.807	87,04
Anamnestische Risiken ¹	13.465	85,09	81,84	10.714	85,04	2.751	85,30
Zustand nach Frühgeburt (17)	427	2,70	2,56	335	2,66	92	2,85
Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes (18)	134	0,85	0,98	106	0,84	28	0,87
Zustand nach Sterilitätsbehandlung (16)	414	2,62	2,41	341	2,71	73	2,26
Diabetes mellitus (9)	173	1,09	0,86	150	1,19	23	0,71
Schwangere über 35 Jahre (14)	2.587	16,35	15,15	2.156	17,11	431	13,36
Befundete Risiken ²	4.000	25,28	24,60	3.255	25,84	745	23,10
Gestationsdiabetes (50)	1.071	6,77	6,18	919	7,29	152	4,71
Hypertonie, Eiweiß im Urin (46, 47)	216	1,37	1,30	168	1,33	48	1,49
Plazentainsuffizienz (39)	129	0,82	0,74	109	0,87	20	0,62
vorzeitige Wehentätigkeit (41)	161	1,02	1,20	132	1,05	29	0,90

¹ Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 1, siehe Basisauswertung Seite 84 f.; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 1, siehe Basisauswertung Seite 88; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.3 Geburtsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Kinder ohne Geburtsrisiken	2.595	16,40	17,81	1.922	15,26	673	20,87
Kinder mit Geburtsrisiken ¹	13.229	83,60	82,19	10.677	84,74	2.552	79,13
vorzeitiger Blasensprung (60)	3.082	19,48	20,24	2.440	19,37	642	19,91
Übertragung des Termins (61)	2.859	18,07	17,91	2.212	17,56	647	20,06
pathologisches CTG (77)	2.626	16,60	13,43	2.193	17,41	433	13,43
protrahierte Geburt (82, 83)	1.757	11,10	11,25	1.503	11,93	254	7,88
Missverhältnis Kopf und Becken (84)	291	1,84	1,45	206	1,64	85	2,64

2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Medikamentöse Zervixreifung	1.526	9,64	9,70	1.084	8,60	442	13,71
Eingeleitete Geburten	3.843	24,29	23,10	3.131	24,85	712	22,08

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 2 siehe Basisauswertung Seite 99 und 100; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.4.1 Lage des Kindes

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Einlinge	15.565	96,80	96,65	12.351	96,16	3.214	99,32
Regelrechte Schädellage	13.917	89,41	89,88	11.034	89,34	2.883	89,70
Regelwidrige Schädellage	864	5,55	5,02	688	5,57	176	5,48
Beckenendlage	696	4,47	4,55	563	4,56	133	4,14
Querlage	68	0,44	0,41	54	0,44	14	0,44

2.5 Entbindungsmodus

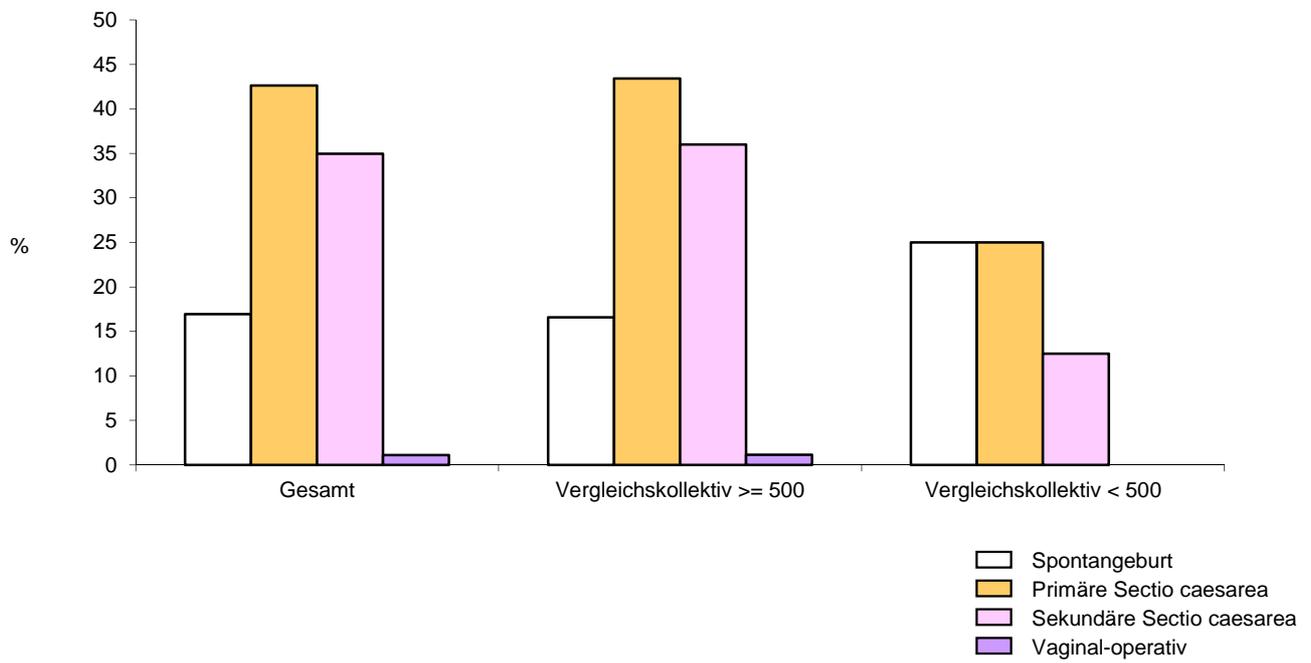
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Einlinge	15.565	96,80	96,65	12.351	96,16	3.214	99,32
Spontangeburt	10.492	67,41	70,17	8.419	68,16	2.073	64,50
Sectio caesarea	4.316	27,73	25,30	3.343	27,07	973	30,27
Primäre Sectio caesarea	1.834	11,78	11,64	1.442	11,68	392	12,20
Sekundäre Sectio caesarea	2.133	13,70	11,87	1.678	13,59	455	14,16
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	349	2,24	1,79	223	1,81	126	3,92
Vaginal-operativ	714	4,59	4,28	562	4,55	152	4,73
Vakuum	643	4,13	3,76	498	4,03	145	4,51
Forzeps	71	0,46	0,50	64	0,52	7	0,22
Kombiniert	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	43	0,28	0,25	27	0,22	16	0,50
Mehrlinge	515	3,20	3,35	493	3,84	22	0,68
Spontangeburt	141	27,38	25,39	137	27,79	4	18,18
Sectio caesarea	364	70,68	72,17	346	70,18	18	81,82
Primäre Sectio caesarea	211	40,97	43,65	203	41,18	8	36,36
Sekundäre Sectio caesarea	144	27,96	26,78	134	27,18	10	45,45
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	9	1,75	1,74	9	1,83	0	0,00
Vaginal-operativ	5	0,97	1,91	5	1,01	0	0,00
Vakuum	5	0,97	1,39	5	1,01	0	0,00
Forzeps	0	0,00	0,52	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	5	0,97	0,52	5	1,01	0	0,00

2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Kinder unter 1500 g	183	1,14	1,15	175	1,36	8	0,25
Spontangeburt	31	16,94	24,87	29	16,57	2	25,00
Primäre Sectio caesarea	78	42,62	37,06	76	43,43	2	25,00
Sekundäre Sectio caesarea	64	34,97	36,04	63	36,00	1	12,50
Vaginal-operativ	2	1,09	0,00	2	1,14	0	0,00
Schädellage regelrecht/-widrig	101	55,19	62,94	98	56,00	3	37,50
Spontangeburt	21	20,79	31,45	20	20,41	1	33,33
Sectio caesarea	77	76,24	68,55	76	77,55	1	33,33
Primäre Sectio caesarea	45	44,55	35,48	45	45,92	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	30	29,70	32,26	29	29,59	1	33,33
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	2	1,98	0,81	2	2,04	0	0,00
Vaginal-operativ	2	1,98	0,00	2	2,04	0	0,00
Vakuum	1	0,99	0,00	1	1,02	0	0,00
Forzeps	1	0,99	0,00	1	1,02	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	1	0,99	0,00	0	0,00	1	33,33
Querlage	13	7,10	8,63	12	6,86	1	12,50
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	13	100,00	100,00	12	100,00	1	100,00
Primäre Sectio caesarea	6	46,15	52,94	5	41,67	1	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	7	53,85	47,06	7	58,33	0	0,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Beckenendlage	65	35,52	26,40	61	34,86	4	50,00
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	8	12,31	17,31	7	11,48	1	25,00
Assistierte Entbindung	1	1,54	3,85	1	1,64	0	0,00
Extraktion bei Beckenendlage (inklusive Armlösung)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	55	84,62	78,85	53	86,89	2	50,00
Primäre Sectio caesarea	26	40,00	38,46	25	40,98	1	25,00
Sekundäre Sectio caesarea	27	41,54	38,46	27	44,26	0	0,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	2	3,08	1,92	1	1,64	1	25,00

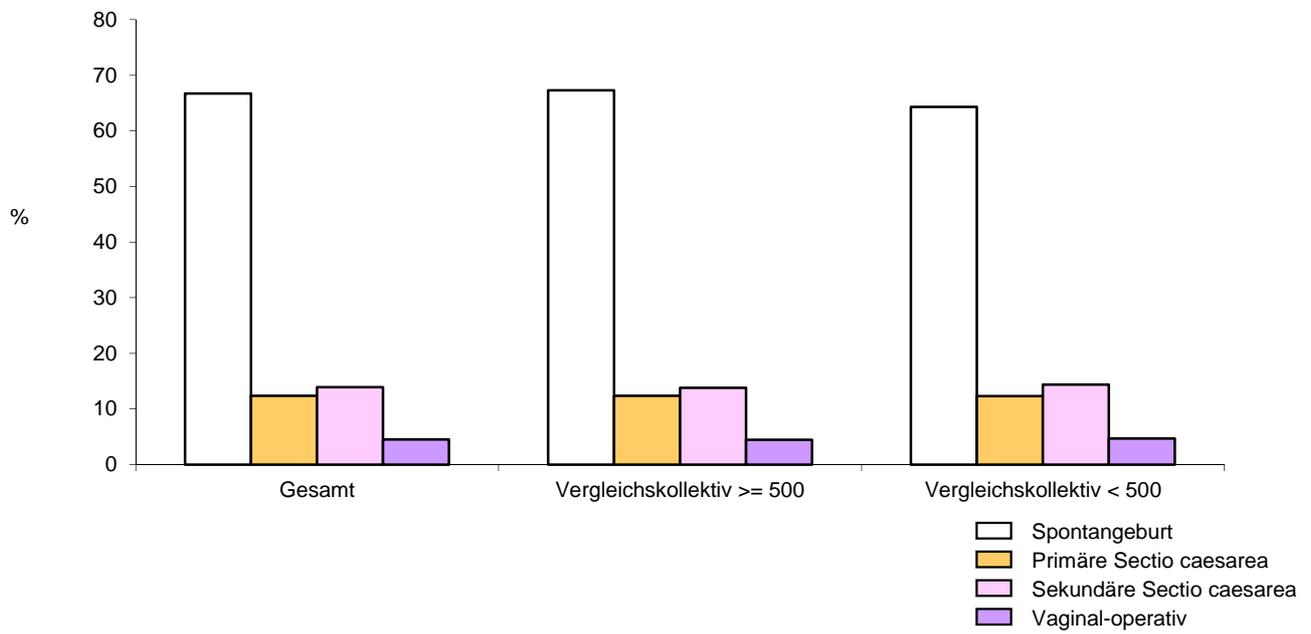
Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern < 1500 g



2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Kinder 1500 g und darüber	15.897	98,86	98,85	12.669	98,64	3.228	99,75
Spontangeburt	10.602	66,69	69,18	8.527	67,31	2.075	64,28
Primäre Sectio caesarea	1.967	12,37	12,42	1.569	12,38	398	12,33
Sekundäre Sectio caesarea	2.213	13,92	12,09	1.749	13,81	464	14,37
Vaginal-operativ	717	4,51	4,25	565	4,46	152	4,71
Schädellage regelrecht/-widrig	15.028	94,53	94,30	11.959	94,40	3.069	95,07
Spontangeburt	10.548	70,19	72,70	8.478	70,89	2.070	67,45
Sectio caesarea	3.749	24,95	22,75	2.911	24,34	838	27,31
Primäre Sectio caesarea	1.435	9,55	9,58	1.135	9,49	300	9,78
Sekundäre Sectio caesarea	1.979	13,17	11,43	1.560	13,04	419	13,65
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	335	2,23	1,74	216	1,81	119	3,88
Vaginal-operativ	717	4,77	4,50	565	4,72	152	4,95
Vakuum	647	4,31	3,95	502	4,20	145	4,72
Forzeps	70	0,47	0,54	63	0,53	7	0,23
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	14	0,09	0,05	5	0,04	9	0,29
Querlage	102	0,64	0,54	86	0,68	16	0,50
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	102	100,00	100,00	86	100,00	16	100,00
Primäre Sectio caesarea	71	69,61	67,39	62	72,09	9	56,25
Sekundäre Sectio caesarea	28	27,45	26,09	22	25,58	6	37,50
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	3	2,94	6,52	2	2,33	1	6,25
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Beckenendlage	750	4,72	5,02	615	4,85	135	4,18
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	51	6,80	11,14	46	7,48	5	3,70
Assistierte Entbindung	21	2,80	3,87	17	2,76	4	2,96
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	5	0,67	0,35	5	0,81	0	0,00
Sectio caesarea	672	89,60	84,64	546	88,78	126	93,33
Primäre Sectio caesarea	458	61,07	59,67	371	60,33	87	64,44
Sekundäre Sectio caesarea	199	26,53	22,86	164	26,67	35	25,93
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	15	2,00	2,11	11	1,79	4	2,96

Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern ≥ 1500 g



2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen

2.6.1 Episiotomie

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 500		Vergleichskollektiv $<$ 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Vaginale Entbindungen	11.309	71,47	73,88	9.078	72,05	2.231	69,18
Episiotomie	2.306	20,39	19,51	1.863	20,52	443	19,86

2.6.2 Mütterliche Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 500		Vergleichskollektiv $<$ 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Mütter mit vaginaler Entbindung	11.309	71,47	73,88	9.078	72,05	2.231	69,18
Geburtskomplikationen¹	4.035	35,68	35,56	3.259	35,90	776	34,78
Damriss Grad III	107	0,95	1,00	91	1,00	16	0,72
Damriss Grad IV	11	0,10	0,05	8	0,09	3	0,13
Mütterliche Komplikationen²	6.510	41,14	39,84	5.273	41,85	1.237	38,36
Wochenbettkomplikationen	3.007	46,19	41,95	2.452	46,50	555	44,87
Anämie (Hb $<$ 10 g/dl; Hb $<$ 6,20 mmol/L)	2.897	44,50	40,17	2.361	44,78	536	43,33
Fieber (\geq 38°C $>$ 2 Tage)	51	0,78	0,73	39	0,74	12	0,97
tiefe Bein-/Beckenvenen- thrombose	0	0,00	0,03	0	0,00	0	0,00

¹ Alle Geburtskomplikationen siehe Basisauswertung Seite 120 f.; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Alle Geburtskomplikationen und alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 120 f.; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.7 Kindliches Outcome

2.7.1 5-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Lebendgeborene	16.040	99,75	99,65	12.813	99,76	3.227	99,72
5-Minuten-Apgar unter 7	296	1,85	1,62	264	2,06	32	0,99
5-Minuten-Apgar: keine Angabe	37	0,23	0,29	35	0,27	2	0,06
Nabelschnur-Arterien-pH unter 7,10	323	2,04	2,05	276	2,18	47	1,47
Reanimierte Kinder ¹	1.007	6,28	5,90	903	7,05	104	3,22

2.7.2 Schwangerschaftsalter

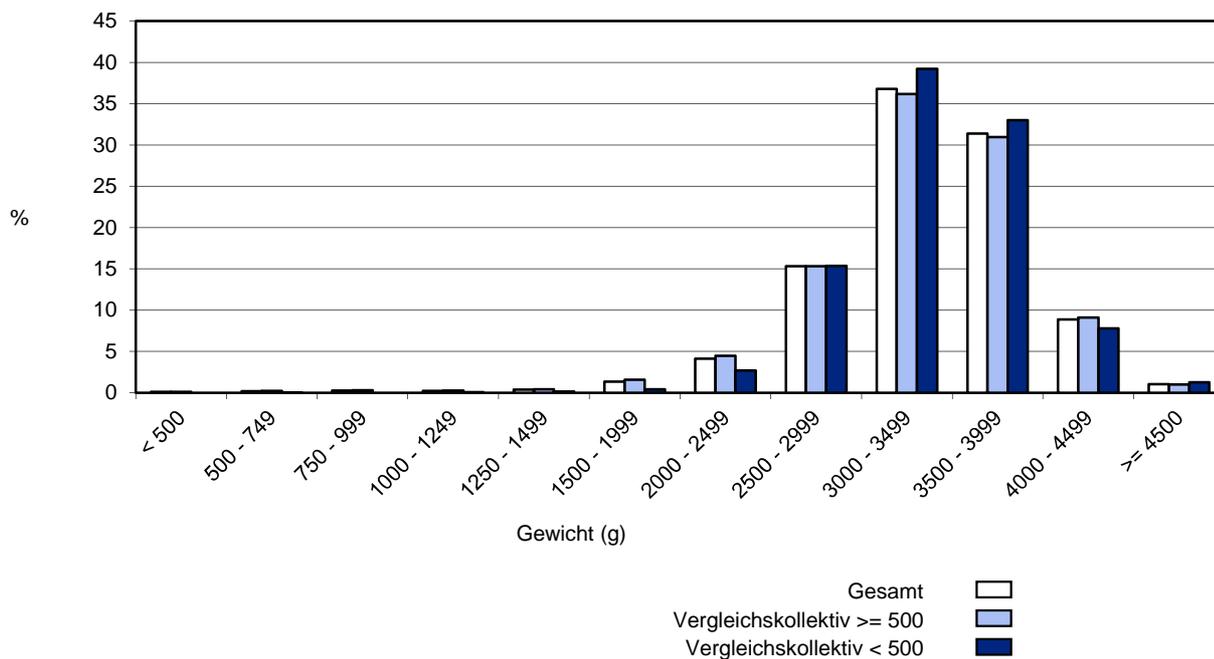
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Unter 28+0 Wochen	74	0,46	0,46	73	0,57	1	0,03
28+0 bis unter 32+0 Wochen	115	0,72	0,80	108	0,84	7	0,22
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.090	6,78	6,76	962	7,49	128	3,96
37+0 bis unter 42+0 Wochen	14.739	91,66	91,53	11.657	90,76	3.082	95,24
42+0 Wochen und darüber	62	0,39	0,45	44	0,34	18	0,56
Ohne Angabe	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
Unter 37+0 Wochen (Frühgeborene)	1.279	7,95	8,02	1.143	8,90	136	4,20
37+0 bis unter 42+0 Wochen (Reifgeborene, Termingeborene)	14.739	91,66	91,53	11.657	90,76	3.082	95,24
42+0 Wochen und darüber (Übertragene)	62	0,39	0,45	44	0,34	18	0,56

¹ Aufgrund geänderter Spezifikation in 2019 können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2018 abweichen.

2.7.3 Geburtsgewicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Unter 500 g	16	0,10	0,08	16	0,12	0	0,00
500 g bis unter 750 g	28	0,17	0,23	27	0,21	1	0,03
750 g bis unter 1000 g	41	0,25	0,23	41	0,32	0	0,00
1000 g bis unter 1250 g	38	0,24	0,23	36	0,28	2	0,06
1250 g bis unter 1500 g	60	0,37	0,38	55	0,43	5	0,15
1500 g bis unter 2000 g	217	1,35	1,28	203	1,58	14	0,43
2000 g bis unter 2500 g	664	4,13	4,19	577	4,49	87	2,69
2500 g bis unter 3000 g	2.464	15,32	15,65	1.967	15,31	497	15,36
3000 g bis unter 3500 g	5.914	36,78	37,24	4.645	36,16	1.269	39,22
3500 g bis unter 4000 g	5.046	31,38	30,61	3.978	30,97	1.068	33,00
4000 g bis unter 4500 g	1.424	8,86	8,73	1.172	9,12	252	7,79
4500 g und darüber	168	1,04	1,16	127	0,99	41	1,27
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Verteilung der Geburtsgewichtsklassen



2.7.4 Perinatale Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Lebendgeborene	16.040	99,75	99,65	12.813	99,76	3.227	99,72
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20 - P29)	219	1,37	1,14	169	1,32	50	1,55
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P35 - P39) und angeborene Pneumonie (ICD-10-Kodes: P23) ¹	65	0,41	0,29	54	0,42	11	0,34
Fehlbildung	194	1,21	1,19	166	1,30	28	0,87
Frühgeborene (unter 37+0 Wochen)	1.250	7,79	7,80	1.119	8,73	131	4,06

2.7.5 Perinatale Mortalität²

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 ‰	2018 ‰	Anzahl	2019 ‰	Anzahl	2019 ‰
Perinatale Mortalität							
Alle Kinder	16.080	1.000,0	1.000,0	12.844	1.000,0	3.236	1.000,0
Perinatale Mortalität	58	3,61	4,71	48	3,74	10	3,09
Totgeborene	40	2,49	3,49	31	2,41	9	2,78
Todeszeitpunkt:							
Ante partum	18	1,12	2,27	12	0,93	6	1,85
Sub partu	6	0,37	0,12	6	0,47	0	0,00
Unbekannt	16	1,00	1,11	13	1,01	3	0,93
Tod vor Klinikaufnahme	32	1,99	3,08	24	1,87	8	2,47
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	18	1,12	1,22	17	1,32	1	0,31

¹ Aufgrund geänderter Spezifikation in 2019 können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2018 abweichen.

² Die Auswertung bezieht sich auf Todesfälle, die im Krankenhaus bis zur Entlassung aus dem stationären Aufenthalt der Mutter erfasst werden. Es handelt sich, bezogen auf die Definition der „Perinatalen Mortalität“ (Def.: Intrauteriner Fruchttod oder neonataler Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage), nicht um eine vollständige Erfassung, da die Datenerhebung nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter freiwillig erfolgt und somit unvollständig sein kann.

2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 ‰	2018 ‰	Anzahl	2019 ‰	Anzahl	2019 ‰
Perinatale Mortalität bezogen auf das Schwangerschaftsalter							
Unter 28+0 Wochen	18 / 74	243,24	367,09	17 / 73	232,88	1 / 1	1.000,00
28+0 bis unter 32+0 Wochen	11 / 115	95,65	109,49	9 / 108	83,33	2 / 7	285,71
32+0 bis unter 37+0 Wochen	15 / 1.090	13,76	13,78	12 / 962	12,47	3 / 128	23,44
37+0 bis unter 42+0 Wochen	14 / 14.739	0,95	1,34	10 / 11.657	0,86	4 / 3.082	1,30
42+0 Wochen und darüber	0 / 62	0,00	0,00	0 / 44	0,00	0 / 18	0,00
Ohne Angabe	0 / 0		0,00	0 / 0		0 / 0	
Perinatale Mortalität bezogen auf Gewichtgruppen							
Unter 500 g	8 / 16	500,00	714,29	8 / 16	500,00	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	8 / 28	285,71	500,00	7 / 27	259,26	1 / 1	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	4 / 41	97,56	128,21	4 / 41	97,56	0 / 0	
1000 g bis unter 1500 g	10 / 98	102,04	76,92	8 / 91	87,91	2 / 7	285,71
1500 g bis unter 2000 g	6 / 217	27,65	45,45	5 / 203	24,63	1 / 14	71,43
2000 g bis unter 2500 g	8 / 664	12,05	8,34	4 / 577	6,93	4 / 87	45,98
2500 g bis unter 3000 g	7 / 2.464	2,84	3,72	6 / 1.967	3,05	1 / 497	2,01
3000 g bis unter 3500 g	6 / 5.914	1,01	0,78	5 / 4.645	1,08	1 / 1.269	0,79
3500 g bis unter 4000 g	0 / 5.046	0,00	0,76	0 / 3.978	0,00	0 / 1.068	0,00
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.424	0,00	0,67	0 / 1.172	0,00	0 / 252	0,00
4500 g und darüber	1 / 168	5,95	10,00	1 / 127	7,87	0 / 41	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

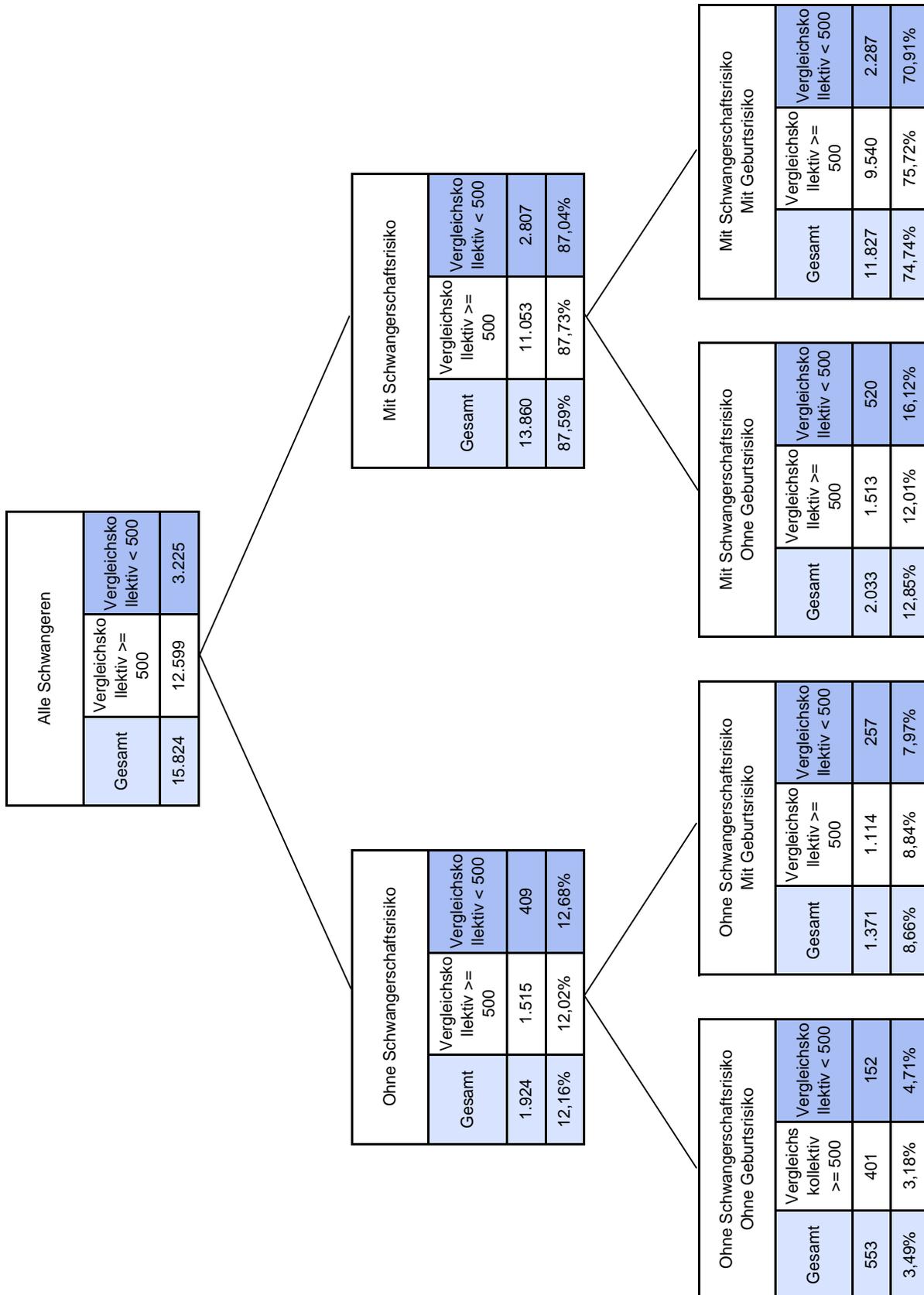
2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 ‰	2018 ‰	Anzahl	2019 ‰	Anzahl	2019 ‰
Totgeborene bezogen auf Gewichtsgruppen							
Unter 500 g ¹							
500 g bis unter 750 g	7 / 28	250,00	475,00	6 / 27	222,22	1 / 1	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	2 / 41	48,78	102,56	2 / 41	48,78	0 / 0	
1000 g bis unter 1500 g	7 / 98	71,43	67,31	5 / 91	54,95	2 / 7	285,71
1500 g bis unter 2000 g	6 / 217	27,65	31,82	5 / 203	24,63	1 / 14	71,43
2000 g bis unter 2500 g	7 / 664	10,54	5,56	4 / 577	6,93	3 / 87	34,48
2500 g bis unter 3000 g	6 / 2.464	2,44	3,72	5 / 1.967	2,54	1 / 497	2,01
3000 g bis unter 3500 g	5 / 5.914	0,85	0,63	4 / 4.645	0,86	1 / 1.269	0,79
3500 g bis unter 4000 g	0 / 5.046	0,00	0,57	0 / 3.978	0,00	0 / 1.068	0,00
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.424	0,00	0,00	0 / 1.172	0,00	0 / 252	0,00
4500 g und darüber	0 / 168	0,00	10,00	0 / 127	0,00	0 / 41	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage (Kalendertage) bezogen auf Gewichtsgruppen							
Unter 500 g	8 / 16	500,00	714,29	8 / 16	500,00	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	1 / 28	35,71	25,00	1 / 27	37,04	0 / 1	0,00
750 g bis unter 1000 g	2 / 41	48,78	25,64	2 / 41	48,78	0 / 0	
1000 g bis unter 1500 g	3 / 98	30,61	9,62	3 / 91	32,97	0 / 7	0,00
1500 g bis unter 2000 g	0 / 217	0,00	13,64	0 / 203	0,00	0 / 14	0,00
2000 g bis unter 2500 g	1 / 664	1,51	2,78	0 / 577	0,00	1 / 87	11,49
2500 g bis unter 3000 g	1 / 2.464	0,41	0,00	1 / 1.967	0,51	0 / 497	0,00
3000 g bis unter 3500 g	1 / 5.914	0,17	0,16	1 / 4.645	0,22	0 / 1.269	0,00
3500 g bis unter 4000 g	0 / 5.046	0,00	0,19	0 / 3.978	0,00	0 / 1.068	0,00
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.424	0,00	0,67	0 / 1.172	0,00	0 / 252	0,00
4500 g und darüber	1 / 168	5,95	0,00	1 / 127	7,87	0 / 41	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

¹ Laut Personenstandsgesetz § 31 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht < 500 g als Fehlgeburt.

Verteilung von Schwangerschafts- und Geburtsrisiken



3. Prozessqualität

3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik

3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Mehrlingsschwangerschaften	257	1,62	1,69	246	1,95	11	0,34
Anamnestiche Risiken ¹	13.465	85,09	81,84	10.714	85,04	2.751	85,30
Diabetes mellitus (9)	173	1,09	0,86	150	1,19	23	0,71
Zustand nach Frühgeburt (17)	427	2,70	2,56	335	2,66	92	2,85
Zustand nach 2 oder mehr Aborten (19)	1.057	6,68	6,46	855	6,79	202	6,26
Zustand nach Sectio caesarea (23) oder anderen Uterus-Operation (24)	3.066	19,38	17,38	2.405	19,09	661	20,50
Befundete Risiken ²	4.000	25,28	24,60	3.255	25,84	745	23,10
Blutungen vor/nach 28 SsWo (32, 33)	228	1,44	1,24	177	1,40	51	1,58
Isthmozervikale Insuffizienz (40) oder vorzeitige Wehen (41)	285	1,80	1,84	230	1,83	55	1,71
Hypertonie: Blutdruck über 140/90 (46)	216	1,37	1,28	168	1,33	48	1,49
Gestationsdiabetes (50)	1.071	6,77	6,18	919	7,29	152	4,71
Vorstellung in der Geburtsklinik	13.089	82,72	78,95	10.302	81,77	2.787	86,42

¹ Auflistung der anamnestiche Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 1, siehe Basisauswertung Seite 84 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 1, siehe Basisauswertung Seite 88; Mehrfachnennungen sind möglich.

3.1.2 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen¹

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Schwangerschaften ohne angegebene Risiken nach Schlüssel							
Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	1.833	11,58	14,50	1.441	11,44	392	12,16
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen	36	1,96	2,49	28	1,94	8	2,04
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber	738	40,26	40,14	614	42,61	124	31,63

¹ siehe detaillierte Basisauswertung auf Seite 84 bis Seite 85

3.1.3 Antenatale Kortikosteroidtherapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Mehrlingsschwangerschaft	257	1,62	1,69	246	1,95	11	0,34
antenatale Kortikosteroidtherapie	68	26,46	28,32	66	26,83	2	18,18
Entbindung mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten	284	1,79	1,59	274	2,17	10	0,31
antenatale Kortikosteroidtherapie	249	87,68	88,06	243	88,69	6	60,00

3.2 Geburtsmanagement

3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
CTG durchgeführt	15.590	98,52	98,13	12.413	98,52	3.177	98,51

3.2.2 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Einlinge	15.565	96,80	96,65	12.351	96,16	3.214	99,32
Einlinge ohne verwertbaren berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	227	1,46	0,60	36	0,29	191	5,94
Einlinge mit verwertbarem berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	15.338	98,54	99,40	12.315	99,71	3.023	94,06
Einlinge ohne Terminunklarheit (38)	15.301	95,16	95,90	12.292	95,70	3.009	92,99
Geburt bis 11 Tage nach Termin Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	14.760	96,46	96,52	11.877	96,62	2.883	95,81
	3.412 / 14.760			2.831 / 11.877		581 / 2.883	
		23,12	22,20		23,84		20,15
Terminüberschreitung ¹							
11 bis unter 13 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	423	2,76	2,66	331	2,69	92	3,06
	332 / 423			251 / 331		81 / 92	
		78,49	78,54		75,83		88,04
13 bis unter 15 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	90	0,59	0,58	65	0,53	25	0,83
	72 / 90			49 / 65		23 / 25	
		80,00	81,25		75,38		92,00
15 Tage und darüber Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	28	0,18	0,24	19	0,15	9	0,30
	17 / 28			9 / 19		8 / 9	
		60,71	62,50		47,37		88,89

¹ Terminüberschreitung errechnet aus ET-Datum und Geburtsdatum (keine Berücksichtigung des Geburtsrisikos 61)

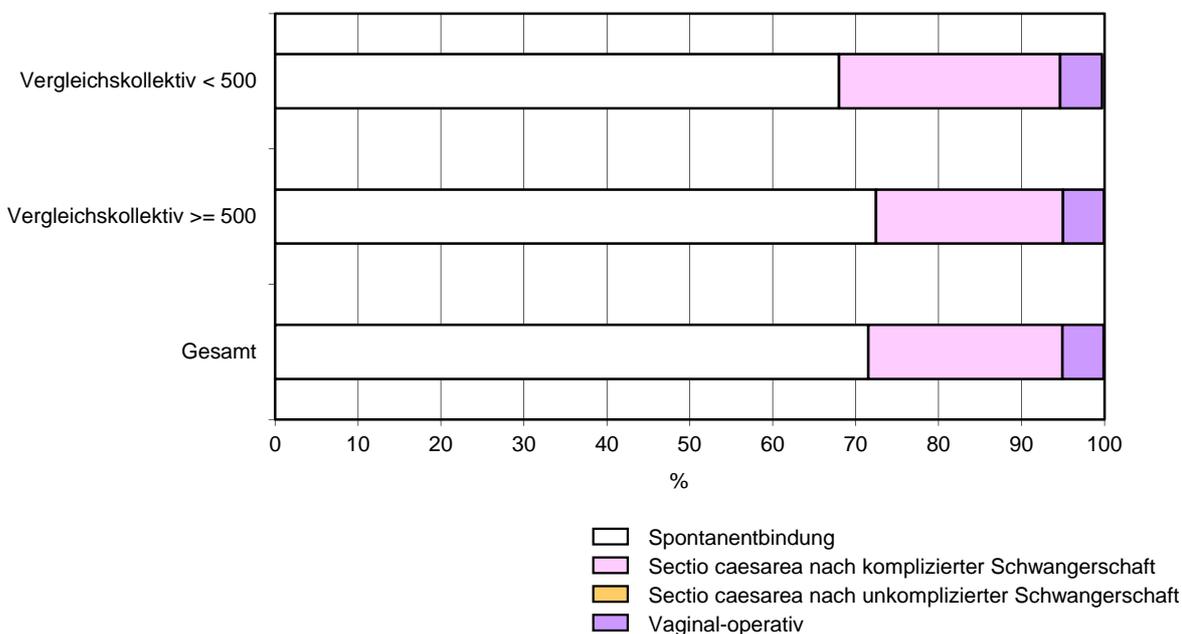
3.2.3 Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage	13.877	86,30	85,97	10.945	85,21	2.932	90,61
Spontanentbindung	9.925	71,52	74,00	7.931	72,46	1.994	68,01
Primäre Sectio caesarea	1.191	8,58	8,60	909	8,31	282	9,62
Sekundäre Sectio caesarea	1.749	12,60	11,01	1.366	12,48	383	13,06
Sectio caesarea nicht klassifizierbar	308	2,22	1,77	192	1,75	116	3,96
Sectio caesarea nach unkomplizierter Schwangerschaft (ohne Angaben zu Geburts- und Schwangerschaftsrisiko)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Vaginal operativ: Forzeps	68	0,49	0,53	61	0,56	7	0,24
Vaginal operativ: Vakuum	622	4,48	4,02	481	4,39	141	4,81
Vaginal operativ, ohne nähere Angabe ¹	690	4,97	4,56	542	4,95	148	5,05

¹ Darunter fallen auch Entbindungen, bei denen ein vaginal operativer Modus ohne genaue Spezifikation angegeben ist.

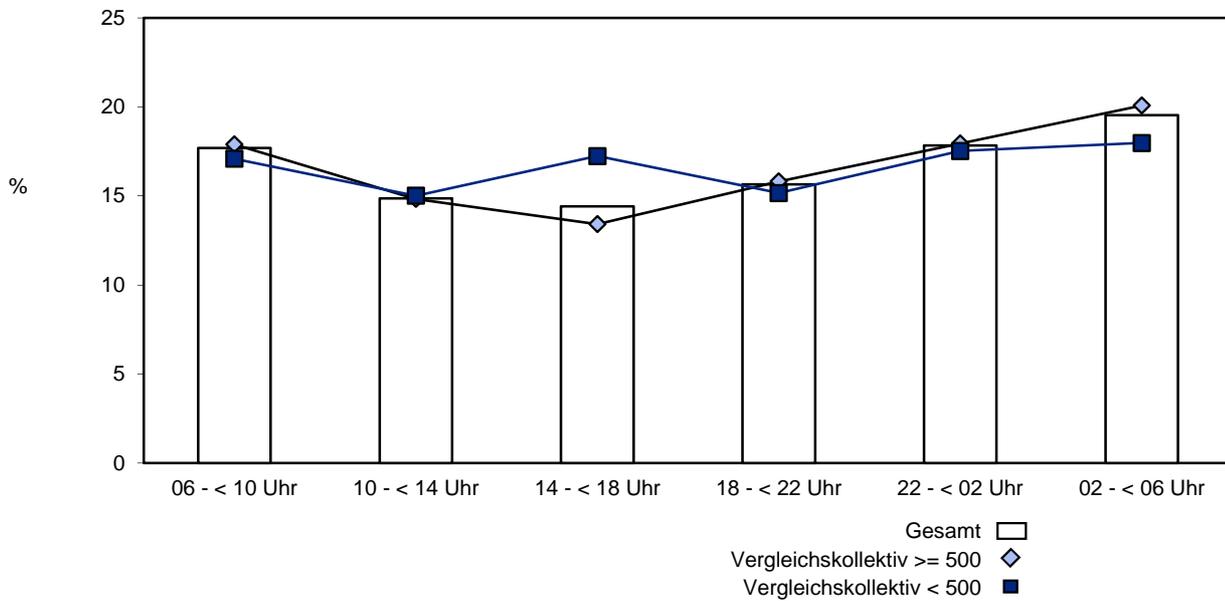
**Entbindungsmodus bei reifgeborenen Einlingen
 (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wo.) aus Schädellage**



3.2.4 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche

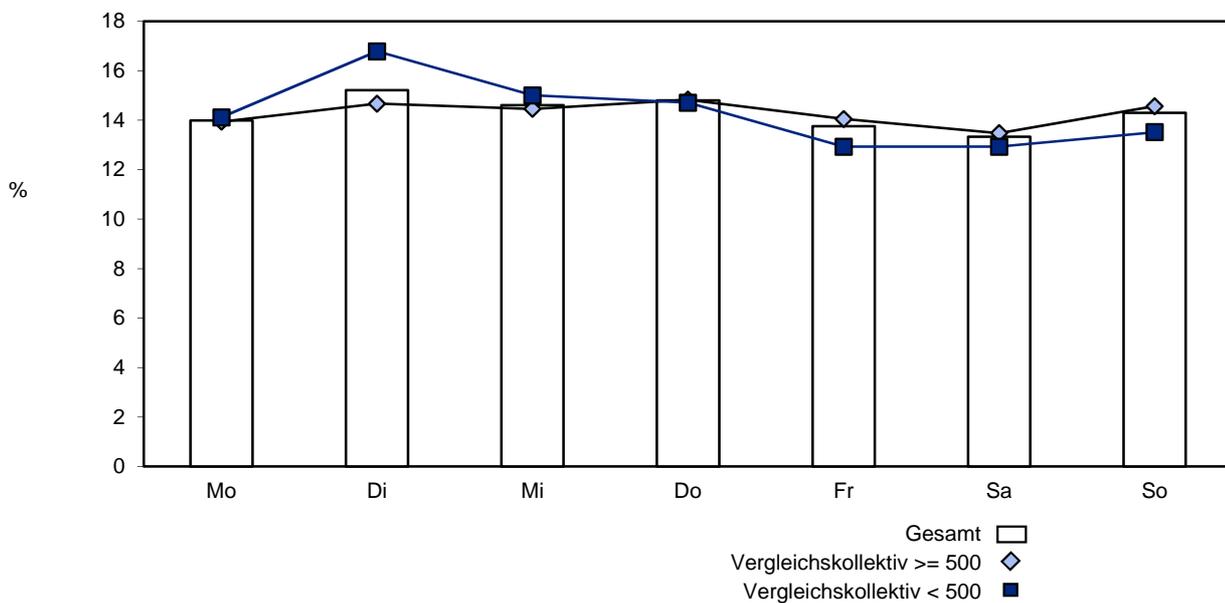
	Gesamt			Vergleichskollektiv ≥ 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Geburten ohne angegebene Risiken	2.595	16,14	17,51	1.922	14,96	673	20,80
Geburtsuhrzeit							
06 bis vor 10 Uhr	459	17,69	18,38	344	17,90	115	17,09
10 bis vor 14 Uhr	386	14,87	16,42	285	14,83	101	15,01
14 bis vor 18 Uhr	374	14,41	14,49	258	13,42	116	17,24
18 bis vor 22 Uhr	406	15,65	15,15	304	15,82	102	15,16
22 bis vor 02 Uhr	463	17,84	16,52	345	17,95	118	17,53
02 bis vor 06 Uhr	507	19,54	19,04	386	20,08	121	17,98

Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Tageszeiten



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Geburten ohne angegebene Risiken	2.595	16,14	17,51	1.922	14,96	673	20,80
Wochentage							
Montag	363	13,99	15,15	268	13,94	95	14,12
Dienstag	395	15,22	14,66	282	14,67	113	16,79
Mittwoch	379	14,61	14,72	278	14,46	101	15,01
Donnerstag	384	14,80	14,26	285	14,83	99	14,71
Freitag	357	13,76	14,52	270	14,05	87	12,93
Samstag	346	13,33	14,32	259	13,48	87	12,93
Sonntag	371	14,30	12,36	280	14,57	91	13,52
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

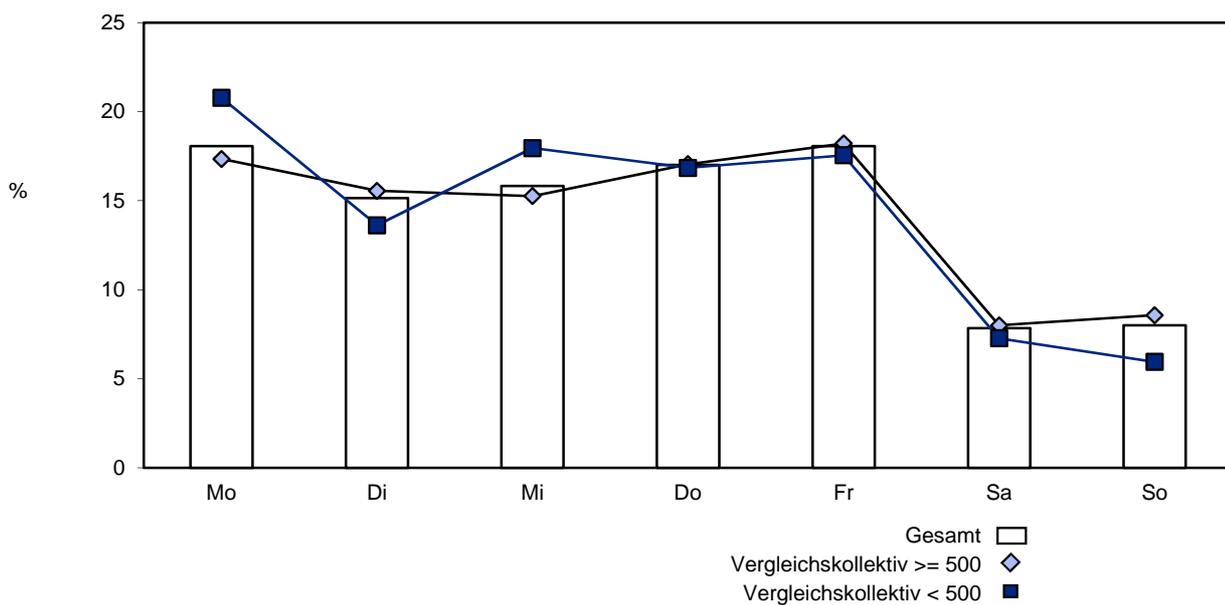
Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Wochentage



3.2.5 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Alle Sectio caesarea	4.680	29,10	26,87	3.689	28,72	991	30,62
Wochentage							
Montag	846	18,08	18,80	640	17,35	206	20,79
Dienstag	709	15,15	14,90	574	15,56	135	13,62
Mittwoch	741	15,83	16,05	563	15,26	178	17,96
Donnerstag	796	17,01	16,77	629	17,05	167	16,85
Freitag	846	18,08	18,31	672	18,22	174	17,56
Samstag	367	7,84	7,97	295	8,00	72	7,27
Sonntag	375	8,01	7,19	316	8,57	59	5,95
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

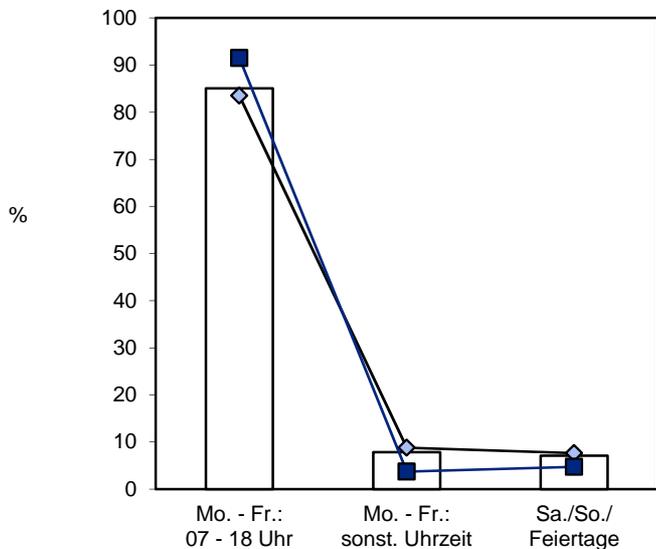
Verteilung der Sectio caesarea über die Wochentage



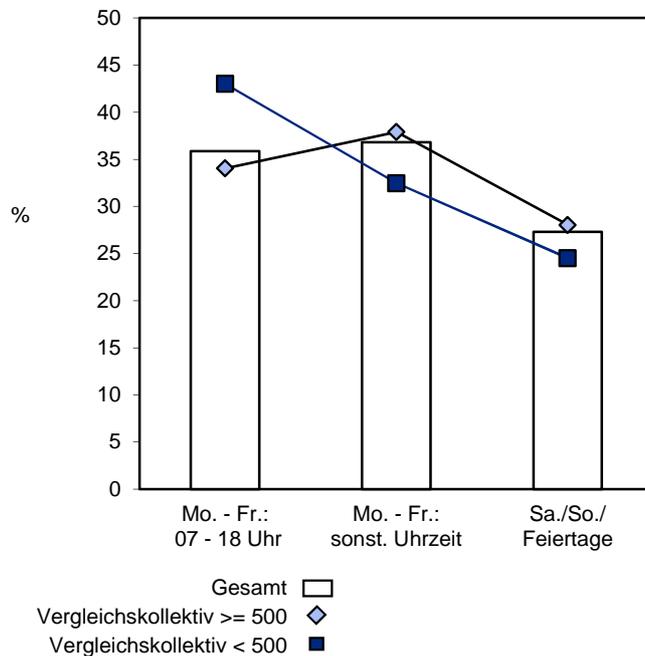
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.045	12,72	12,71	1.645	12,81	400	12,36
Zeitpunkt							
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	1.740	85,09	86,03	1.374	83,53	366	91,50
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	160	7,82	7,56	145	8,81	15	3,75
Sa./So./Feiertage	145	7,09	6,41	126	7,66	19	4,75
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.277	14,16	12,37	1.812	14,11	465	14,37
Zeitpunkt							
Mo.- Fr.: 07 - 18 Uhr	817	35,88	35,95	617	34,05	200	43,01
Mo.- Fr.: sonstige Uhrzeit	838	36,80	36,94	687	37,91	151	32,47
Sa./So./Feiertage	622	27,32	27,11	508	28,04	114	24,52
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Zeitliche Verteilung der Sectio caesarea

Primäre Sectio caesarea



Sekundäre Sectio caesarea



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Primäre Sectio caesarea bei Becken- endlage und/oder Placenta praevia bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	377	63,90	60,98	293	62,08	84	71,19
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	340	90,19	89,78	260	88,74	80	95,24
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	24	6,37	6,33	21	7,17	3	3,57
Sa./So./Feiertage	13	3,45	3,89	12	4,10	1	1,19
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

3.2.6 Sectio-caesarea-Management

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	14.491	90,12	90,06	11.425	88,95	3.066	94,75
Geburtsrisiko							
Auch Beckenendlage	554	3,82	4,11	439	3,84	115	3,75
Primäre Sectio caesarea	357	64,44	61,64	275	62,64	82	71,30
Nur Beckenendlage	225	1,55	1,91	157	1,37	68	2,22
Primäre Sectio caesarea	175	77,78	75,25	120	76,43	55	80,88

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Geburtsrisiken¹							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) nur Schädellage	13.877	86,30	85,97	10.945	85,21	2.932	90,61
Absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	277	2,00	1,60	195	1,78	82	2,80
Sectio caesarea	257	92,78	96,19	181	92,82	76	92,68
Nur absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	36	0,26	0,22	20	0,18	16	0,55
Sectio caesarea	31	86,11	90,63	16	80,00	15	93,75
Geburtsgewicht ohne Angabe des Geburtsgewichts	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 3500 g	7.489	53,97	54,97	5.862	53,56	1.627	55,49
3500 g bis unter 4000 g	4.847	34,93	33,90	3.823	34,93	1.024	34,92
4000 g bis unter 4500 g	1.380	9,94	9,80	1.139	10,41	241	8,22
4500 g und darüber	161	1,16	1,32	121	1,11	40	1,36
Geburtsdauer 12 Stunden und darüber ²	908	6,54	-	761	6,95	147	5,01
Sekundäre Sectio caesarea ²	217	23,90	-	178	23,39	39	26,53
Protrahierte Geburt (EP) (82)	429	3,09	2,95	302	2,76	127	4,33
Sekundäre Sectio caesarea	294	68,53	73,17	228	75,50	66	51,97
Nur protrahierte Geburt (EP) (82)	37	0,27	0,24	20	0,18	17	0,58
Sekundäre Sectio caesarea	15	40,54	42,86	10	50,00	5	29,41
Pathologisches CTG (77)	2.589	18,66	15,38	2.116	19,33	473	16,13
Sekundäre Sectio caesarea	889	34,34	35,49	707	33,41	182	38,48
Nur pathologisches CTG (77)	367	2,64	2,00	317	2,90	50	1,71
Sekundäre Sectio caesarea	73	19,89	18,24	62	19,56	11	22,00
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69)	2.658	19,15	17,50	2.061	18,83	597	20,36
Sectio caesarea	1.533	57,67	57,82	1.153	55,94	380	63,65
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69)	967	6,97	7,07	704	6,43	263	8,97
Sectio caesarea	644	66,60	67,72	456	64,77	188	71,48

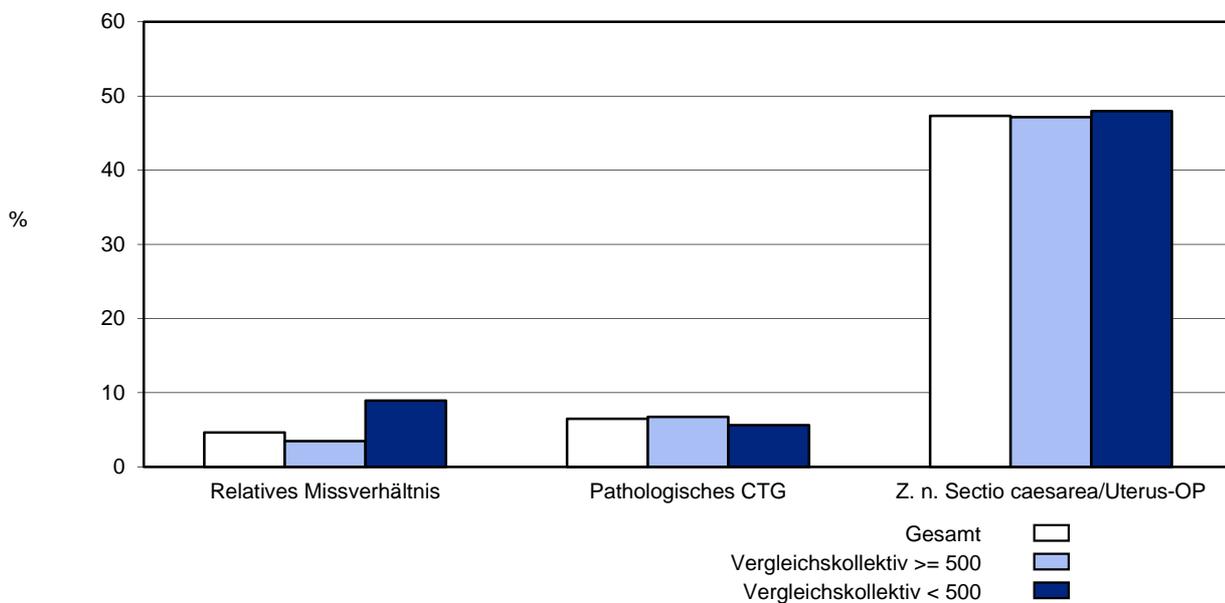
¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 99 f.; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Aufgrund von Spezifikationsänderungen sind die Vorjahreswerte nicht darstellbar.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Einlinge	15.565	96,80	96,65	12.351	96,16	3.214	99,32
Sectio caesarea							
Primäre Sectio caesarea	1.834	11,78	11,64	1.442	11,68	392	12,20
Relatives Missverhältnis (84 ¹)	85	4,63	3,62	50	3,47	35	8,93
Nur relatives Missverhältnis (84 ¹)	37	2,02	1,66	21	1,46	16	4,08
Pathologisches CTG (77 ¹)	119	6,49	5,18	97	6,73	22	5,61
Nur pathologisches CTG (77 ¹)	43	2,34	2,02	36	2,50	7	1,79
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 ¹)	868	47,33	46,89	680	47,16	188	47,96
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 ¹)	544	29,66	30,64	417	28,92	127	32,40

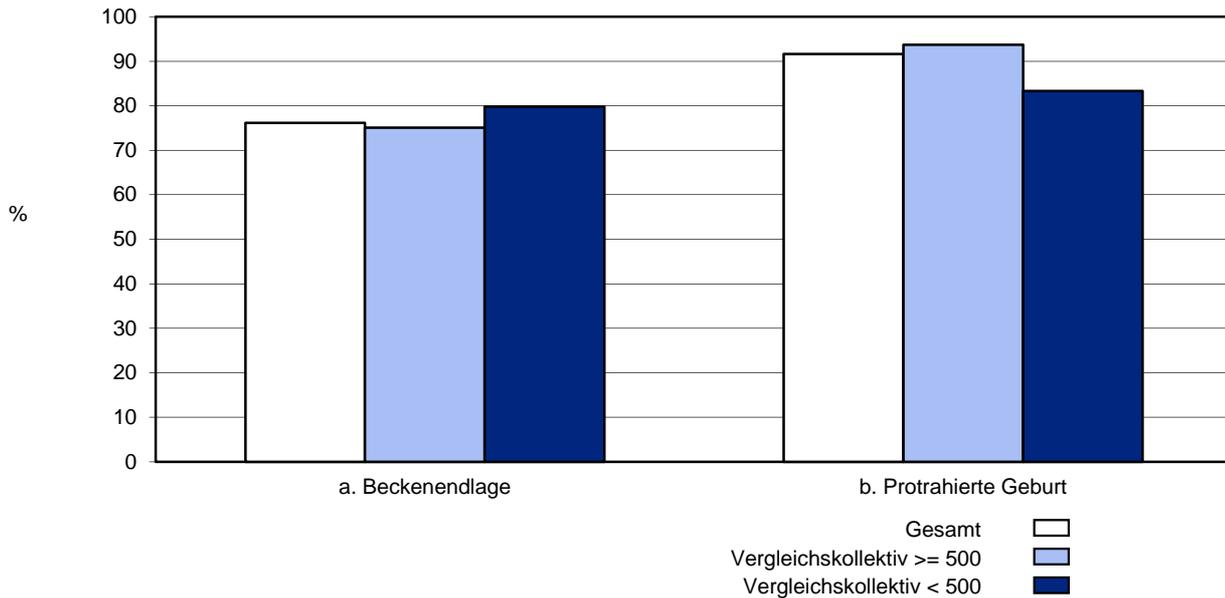
¹ als Indikation zur operativen Entbindung, nicht als Geburtsrisiko

Indikationen zur Sectio caesarea bei Einlingen (1)



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Einlinge	15.565	96,80	96,65	12.351	96,16	3.214	99,32
Einlinge von Müttern ohne vorausgegangene Sectio caesarea	13.223	84,95	86,26	10.522	85,19	2.701	84,04
Erst-Sectio	2.694	20,37	18,54	2.096	19,92	598	22,14
Einlinge von Müttern mit vorausgegangener Sectio caesarea	2.342	15,05	13,74	1.829	14,81	513	15,96
Re-Sectio	1.622	69,26	67,78	1.247	68,18	375	73,10
Primäre Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wochen und darüber)	1.834	11,78	11,64	1.442	11,68	392	12,20
Einlinge mit Beckenendlage als Geburtsrisiko (87) Primäre Sectio caesarea (Grafik a)	329	76,16	74,02	250	75,08	79	79,80
Einlinge mit Beckenendlage als einzigem Geburtsrisiko (87) Primäre Sectio caesarea	234	80,69	81,38	169	78,97	65	85,53
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als Geburtsrisiko (82) Sekundäre Sectio caesarea	429	93,67	96,03	308	93,90	121	93,08
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als einzigem Geburtsrisiko (82) Sekundäre Sectio caesarea (Grafik b)	109	91,60	95,16	89	93,68	20	83,33
Notsectio	220	1,41	1,17	177	1,43	43	1,34

- a. Indikation zur primären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei Beckenendlage, nur Einlinge**
b. Indikation zur sekundären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei protrahierter Geburt, nur Einlinge



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten mit Sectio caesarea	4.499	28,43	26,10	3.517	27,91	982	30,45
Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)							
nein	51	1,13	1,43	40	1,14	11	1,12
ja, prophylaktische Gabe	4.075	90,58	90,18	3.155	89,71	920	93,69
ja, laufende antibiotische Therapie	378	8,40	8,55	327	9,30	51	5,19

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Notsectio	238	1,48	1,20	195	1,52	43	1,33
E-E-Zeit angegeben	238	100,00	100,00	195	100,00	43	100,00
E-E-Zeit bis 20 Minuten	238	100,00	99,52	195	100,00	43	100,00
E-E-Zeit 21 bis 30 Minuten	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
E-E-Zeit 31 Minuten und darüber	0	0,00	0,48	0	0,00	0	0,00
davon mit Hauptindikation (mit Schlüssel 2 angegeben)							
60 vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
61 Übertragung des Termins	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
62 Fehlbildung	0	0,00	0,48	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	4	1,68	1,45	4	2,05	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	1	0,42	0,00	1	0,51	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	5	2,10	0,97	2	1,03	3	6,98
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1	0,42	0,00	1	0,51	0	0,00
70 Placenta praevia	2	0,84	0,48	1	0,51	1	2,33
71 vorzeitige Plazentalösung	27	11,34	12,08	24	12,31	3	6,98
72 sonstige uterine Blutungen	1	0,42	0,48	1	0,51	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	0	0,00	0,48	0	0,00	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	161	67,65	65,70	131	67,18	30	69,77
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	11	4,62	3,86	11	5,64	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	7	2,94	3,38	7	3,59	0	0,00
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	1	0,42	1,93	1	0,51	0	0,00
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	2	0,84	0,97	1	0,51	1	2,33

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Hauptindikation (Fortsetzung) (mit Schlüssel 2 angegeben)							
84	absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken						
	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
85	Uterusruptur						
	1	0,42	3,38	0	0,00	1	2,33
86	Querlage/Schräglage						
	2	0,84	1,45	2	1,03	0	0,00
87	Beckenendlage						
	2	0,84	1,93	2	1,03	0	0,00
88	hintere Hinterhauptslage						
	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89	Vorderhauptslage						
	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90	Gesichtslage/Stirnlage						
	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91	tiefer Querstand						
	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92	hoher Geradstand						
	1	0,42	0,00	0	0,00	1	2,33
93	sonstige regelwidrige Schädellagen						
	1	0,42	0,00	1	0,51	0	0,00
95	HELLP-Syndrom						
	2	0,84	0,00	2	1,03	0	0,00
96	intrauteriner Fruchttod						
	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
97	pathologischer Dopplerbefund						
	2	0,84	0,00	0	0,00	2	4,65
98	Schulterdystokie						
	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94	Sonstige						
	4	1,68	0,97	3	1,54	1	2,33

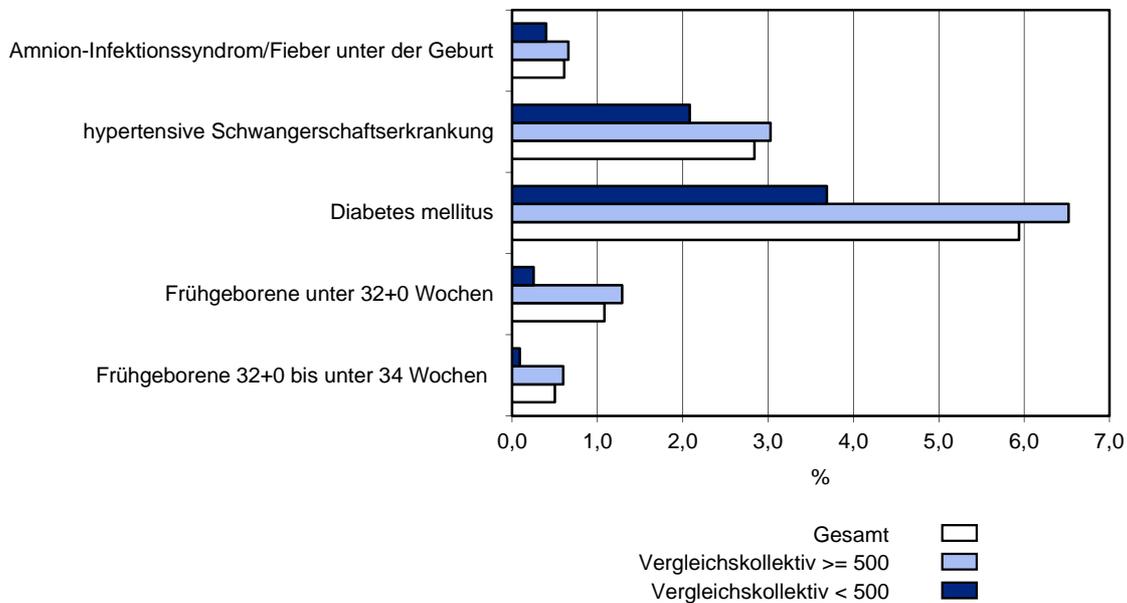
3.2.7 Risikokollektivbildung

Die Einteilung der Geburtsrisiken erfolgt nach Schlüssel 2 und nach der AWMF-Leitlinie: Antepartaler Transport von Risikoschwangeren.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Amnioninfektionssyndrom (73) und/ oder Fieber unter der Geburt (74)	96	0,61	0,61	83	0,66	13	0,40
hypertensive Schwangerschaftserkrankung (66)	449	2,84	2,78	382	3,03	67	2,08
Diabetes mellitus (68)	940	5,94	5,06	821	6,52	119	3,69
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter unter 32+0 Wochen ohne weitere Risiken	171	1,08	1,12	163	1,29	8	0,25
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter 32+0 bis unter 34+0 Wochen mit zusätzlichen Risiken ¹	79	0,50	0,43	76	0,60	3	0,09
Zwillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	87	0,54	0,57	87	0,68	0	0,00
Drillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	3	0,02	0,05	3	0,02	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

¹ Zusätzliche Geburtsrisiken: vorzeitiger Blasensprung (60); hypertensive Schwangerschaftserkrankung (66); Rh-Inkompatibilität (67); Placenta praevia (70); sonstige uterine Blutungen (72); Amnioninfektionssyndrom (73)

Risikokollektivbildung



4. Ergebnisqualität

4.1 Geburtsmanagement

4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Reifgeborene Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Woche aus Schädellage	13.877	100,00	100,00	10.945	100,00	2.932	100,00
Spontanentbindungen	9.925	71,52	74,00	7.931	72,46	1.994	68,01
Fünf-Minuten-Apgar < 7	67	0,68	0,60	52	0,66	15	0,75
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	386	3,89	3,82	347	4,38	39	1,96
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	9.457	95,28	95,35	7.517	94,78	1.940	97,29
Primäre Sectio caesarea	1.191	8,58	8,60	909	8,31	282	9,62
Fünf-Minuten-Apgar < 7	19	1,60	1,97	17	1,87	2	0,71
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	92	7,72	7,95	76	8,36	16	5,67
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.079	90,60	89,84	815	89,66	264	93,62
Sekundäre Sectio caesarea	1.749	12,60	11,01	1.366	12,48	383	13,06
Fünf-Minuten-Apgar < 7	78	4,46	3,69	65	4,76	13	3,39
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	209	11,95	12,61	174	12,74	35	9,14
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.461	83,53	83,39	1.126	82,43	335	87,47
Vaginal-operative Entbindungen	690	4,97	4,56	542	4,95	148	5,05
Fünf-Minuten-Apgar < 7	12	1,74	2,52	11	2,03	1	0,68
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	106	15,36	13,35	90	16,61	16	10,81
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	570	82,61	83,98	439	81,00	131	88,51

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
pH-Wert							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Spontanentbindungen	10.633	66,13	68,67	8.556	66,61	2.077	64,18
pH-Wert unter 7,00	16	0,15	0,18	11	0,13	5	0,24
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	179	1,68	1,75	155	1,81	24	1,16
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.535	14,44	12,69	1.316	15,38	219	10,54
pH-Wert 7,20 und darüber	8.760	82,39	83,70	6.955	81,29	1.805	86,90
Ohne verwertbare Angaben	143	1,34	1,68	119	1,39	24	1,16
Base Excess							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Spontanentbindungen	10.633	66,13	68,67	8.556	66,61	2.077	64,18
Base Excess unter -10,0	519	4,88	5,07	396	4,63	123	5,92
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	3.779	35,54	35,62	3.077	35,96	702	33,80
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	5.625	52,90	52,58	4.458	52,10	1.167	56,19
Base Excess 0,0 und darüber	567	5,33	5,05	506	5,91	61	2,94
Ohne verwertbare Angaben (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	143	1,34	1,68	119	1,39	24	1,16
pH-Wert							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.045	12,72	12,71	1.645	12,81	400	12,36
pH-Wert unter 7,00	6	0,29	0,14	6	0,36	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	15	0,73	0,55	12	0,73	3	0,75
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	66	3,23	2,29	51	3,10	15	3,75
pH-Wert 7,20 und darüber	1.935	94,62	95,74	1.558	94,71	377	94,25
Ohne verwertbare Angabe	23	1,12	1,28	18	1,09	5	1,25

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Base Excess							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.045	12,72	12,71	1.645	12,81	400	12,36
Base Excess unter -10,0	18	0,88	0,50	17	1,03	1	0,25
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	102	4,99	4,67	83	5,05	19	4,75
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.293	63,23	64,64	1.010	61,40	283	70,75
Base Excess 0,0 und darüber	609	29,78	28,91	517	31,43	92	23,00
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	23	1,12	1,28	18	1,09	5	1,25
pH-Wert							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.277	14,16	12,37	1.812	14,11	465	14,37
pH-Wert unter 7,00	11	0,48	0,61	9	0,50	2	0,43
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	41	1,80	1,60	36	1,99	5	1,08
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	162	7,11	5,13	136	7,51	26	5,59
pH-Wert 7,20 und darüber	2.036	89,42	91,62	1.612	88,96	424	91,18
Ohne verwertbare Angabe	27	1,19	1,04	19	1,05	8	1,72
Base Excess							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.277	14,16	12,37	1.812	14,11	465	14,37
Base Excess unter -10,0	74	3,25	3,53	64	3,53	10	2,15
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	387	17,00	15,81	312	17,22	75	16,13
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.372	60,25	63,86	1.066	58,83	306	65,81
Base Excess 0,0 und darüber	417	18,31	15,76	351	19,37	66	14,19
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	27	1,19	1,04	19	1,05	8	1,72

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
pH-Wert							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	719	4,47	4,20	567	4,41	152	4,70
pH-Wert unter 7,00	8	1,11	1,39	8	1,41	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	41	5,70	5,54	34	6,00	7	4,61
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	220	30,60	27,70	189	33,33	31	20,39
pH-Wert 7,20 und darüber	444	61,75	64,40	332	58,55	112	73,68
Ohne verwertbare Angabe	6	0,83	0,97	4	0,71	2	1,32
Base Excess							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	719	4,47	4,20	567	4,41	152	4,70
Base Excess unter -10,0	109	15,16	16,20	92	16,23	17	11,18
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	419	58,28	50,55	342	60,32	77	50,66
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	176	24,48	31,02	121	21,34	55	36,18
Base Excess 0,0 und darüber	9	1,25	1,25	8	1,41	1	0,66
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	6	0,83	0,97	4	0,71	2	1,32

4.2 Kindliches Outcome

4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)

Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jähig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Einlinge unter 37+0 Wochen ¹	1.012	6,50	6,35	882	7,14	130	4,04
< 10%-Perzentil	97	9,58	10,33	88	9,98	9	6,92
> 90%-Perzentil	90	8,89	10,14	80	9,07	10	7,69
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Einlinge 37+0 Wochen und darüber ¹	14.553	93,50	93,64	11.469	92,86	3.084	95,96
< 10%-Perzentil	1.246	8,56	8,68	992	8,65	254	8,24
> 90%-Perzentil	1.434	9,85	9,92	1.161	10,12	273	8,85

¹ Datensätze mit ungültigen Angaben zum Schwangerschaftsalter wurden nicht berücksichtigt.

4.2.2 Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 ‰	2018 ‰	Anzahl	2019 ‰	Anzahl	2019 ‰
Alle Kinder	16.080			12.844		3.236	
Totgeborene	40	2,49	3,49	31	2,41	9	2,78
Todeszeitpunkt							
Tod ante partum	18	1,12	2,27	12	0,93	6	1,85
Tod sub partum	6	0,37	0,12	6	0,47	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	16	1,00	1,11	13	1,01	3	0,93
Tod vor Klinikaufnahme	32	1,99	3,08	24	1,87	8	2,47
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	18	1,12	1,22	17	1,32	1	0,31
Perinatale Mortalität	58	3,61	4,71	48	3,74	10	3,09
Einlinge	15.565	967,97	966,53	12.351	961,62	3.214	993,20
Totgeborene	35	2,25	3,43	26	2,11	9	2,80
Todeszeitpunkt							
Tod ante partum	18	1,16	2,17	12	0,97	6	1,87
Tod sub partum	4	0,26	0,12	4	0,32	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	29	1,86	3,07	21	1,70	8	2,49
Tod vor Klinikaufnahme	13	0,84	1,14	10	0,81	3	0,93
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	13	0,84	1,08	12	0,97	1	0,31
Perinatale Mortalität	48	3,08	4,52	38	3,08	10	3,11
Mehrlinge	515	32,03	33,47	493	38,38	22	6,80
Totgeborene	5	9,71	5,22	5	10,14	0	0,00
Todeszeitpunkt							
Tod ante partum	0	0,00	5,22	0	0,00	0	0,00
Tod sub partum	2	3,88	0,00	2	4,06	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	3	5,83	3,48	3	6,09	0	0,00
Tod vor Klinikaufnahme	3	5,83	0,00	3	6,09	0	0,00
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	5	9,71	5,22	5	10,14	0	0,00
Perinatale Mortalität	10	19,42	10,43	10	20,28	0	0,00

4.3 Mütterliches Outcome

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Mütter mit spontanen Entbindungen	10.571	66,80	69,46	8.496	67,43	2.075	64,34
Dammriss Grad I	1.731	16,37	16,69	1.318	15,51	413	19,90
Dammriss Grad II	2.017	19,08	18,84	1.721	20,26	296	14,27
Dammriss Grad III	80	0,76	0,77	69	0,81	11	0,53
Dammriss Grad IV	10	0,09	0,05	7	0,08	3	0,14
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Mütter mit vaginal-operativen Entbindungen	715	4,52	4,22	563	4,47	152	4,71
Dammriss Grad I	41	5,73	6,88	26	4,62	15	9,87
Dammriss Grad II	124	17,34	11,80	91	16,16	33	21,71
Dammriss Grad III	27	3,78	4,92	22	3,91	5	3,29
Dammriss Grad IV	1	0,14	0,00	1	0,18	0	0,00

	Gesamt		Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	2019 Anzahl	2018 Anzahl	2019 Anzahl	2019 Anzahl		
Alle Geburten	15.824	16.891	12.599	3.225		
Mütter verstorben	0	2	0	0		
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	11,84	0,00	0,00		
Tod im Zusammenhang mit der Geburt	0	1	0	0		
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	5,92	0,00	0,00		

4.4 Postnatale Versorgung

4.4.1 Verlegungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Reife Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	14.491	90,12	90,06	11.425	88,95	3.066	94,75
Verlegungen	994	6,86	6,42	780	6,83	214	6,98
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken	79	7,95	10,67	60	7,69	19	8,88
Verlegungsgrund Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20-P29)	19	24,05	24,53	13	21,67	6	31,58
Ikterus (ICD-10-Kodes: P57-P59)	6	7,59	7,55	2	3,33	4	21,05

4.4.2 Verlegungsgründe

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2019 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		79	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	7	28,00
5 häufigste Diagnosen	P22.8	6	24,00
	P28.8	3	12,00
	P59.9	2	8,00
	P59.8	2	8,00

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2019 %	ICD10	Anzahl	2019 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		60			19	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	4	26,67	Z38.0	3	30,00
5 häufigste Diagnosen	P28.8	3	20,00	P22.8	3	30,00
	P22.8	3	20,00	P59.9	2	20,00
	P37.9	2	13,33	P29.9	2	20,00
	P22.0	2	13,33	Q24.9	1	10,00

¹ Mehrfachnennungen möglich

5. Basisauswertung

5.1 Übersicht

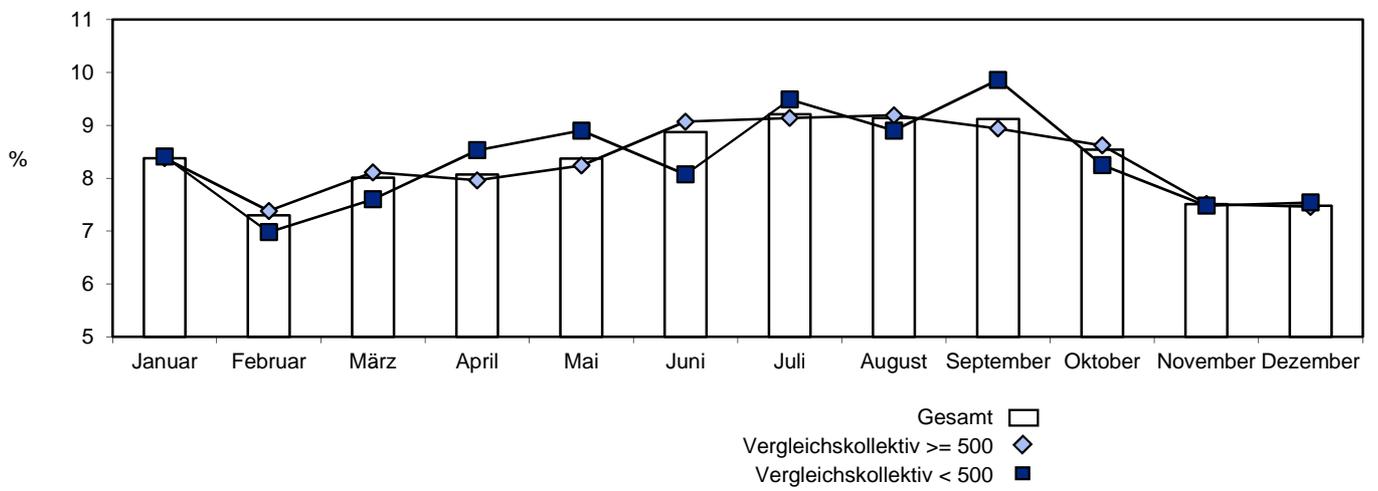
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Versorgungsstufe							
Perinatalzentrum Level 1	3.821	24,15	23,79	3.821	30,33	0	0,00
Perinatalzentrum Level 2	4.169	26,35	25,36	4.168	33,08	1	0,03
Perinataler Schwerpunkt	5.549	35,07	36,74	3.941	31,28	1.608	49,86
Geburtsklinik	2.285	14,44	14,10	669	5,31	1.616	50,11
sonstiges	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Erstgebärende	6.738	42,58	44,54	5.446	43,23	1.292	40,06
Mehrgebärende	9.086	57,42	55,46	7.153	56,77	1.933	59,94
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Einlinge	15.565	96,80	96,65	12.351	96,16	3.214	99,32
Zwillinge	509	3,17	3,28	487	3,79	22	0,68
Drillinge	6	0,04	0,07	6	0,05	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Januar	1.348	8,38	8,05	1.076	8,38	272	8,41
Februar	1.174	7,30	7,49	948	7,38	226	6,98
März	1.288	8,01	8,28	1.042	8,11	246	7,60
April	1.298	8,07	7,99	1.022	7,96	276	8,53
Mai	1.346	8,37	8,42	1.058	8,24	288	8,90
Juni	1.426	8,87	8,70	1.165	9,07	261	8,07
Juli	1.481	9,21	10,10	1.174	9,14	307	9,49
August	1.469	9,14	9,19	1.181	9,19	288	8,90
September	1.467	9,12	9,28	1.148	8,94	319	9,86
Oktober	1.374	8,54	8,25	1.107	8,62	267	8,25
November	1.207	7,51	7,47	965	7,51	242	7,48
Dezember	1.202	7,48	6,78	958	7,46	244	7,54

Monatsverteilung der Entbindungen



5.2 Informationen zur Schwangeren

5.2.1 Alter der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Unter 18 Jahre	117	0,74	0,81	92	0,73	25	0,78
18 bis unter 30 Jahre	6.433	40,65	43,26	5.091	40,41	1.342	41,61
30 bis unter 35 Jahre	5.874	37,12	35,73	4.720	37,46	1.154	35,78
35 bis unter 40 Jahre	2.812	17,77	17,00	2.234	17,73	578	17,92
40 Jahre und darüber	588	3,72	3,20	462	3,67	126	3,91
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.2.2 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Vorausgegangene Schwangerschaften							
0	5.378	33,99	35,47	4.344	34,48	1.034	32,06
1	5.281	33,37	32,45	4.175	33,14	1.106	34,29
2	2.702	17,08	16,65	2.143	17,01	559	17,33
3 und mehr	2.463	15,56	15,43	1.937	15,37	526	16,31
davon							
Lebendgeburten							
0	1.395	8,82	9,24	1.133	8,99	262	8,12
1	6.156	38,90	37,07	4.857	38,55	1.299	40,28
2	1.897	11,99	12,08	1.491	11,83	406	12,59
3	623	3,94	3,66	488	3,87	135	4,19
4	193	1,22	1,36	147	1,17	46	1,43
5 und mehr	182	1,15	1,11	139	1,10	43	1,33
Totgeburten							
0	10.307	65,14	63,93	8.149	64,68	2.158	66,91
1	128	0,81	0,55	99	0,79	29	0,90
2 und mehr	11	0,07	0,05	7	0,06	4	0,12

5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

5.3.1 Anamnese

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Schwangere während Schwangerschaft einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt	13.089	82,72	78,95	10.302	81,77	2.787	86,42
Befunde im Mutterpass vorhanden							
ja	13.835	87,43	84,40	11.034	87,58	2.801	86,85
nein	1.924	12,16	15,24	1.515	12,02	409	12,68
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	65	0,41	0,36	50	0,40	15	0,47

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Befunde im Mutterpass (nach Schlüssel 1; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 1	13.465	85,09	81,84	10.714	85,04	2.751	85,30
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	7.495	47,36	44,72	5.884	46,70	1.611	49,95
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	3.969	25,08	23,53	3.139	24,91	830	25,74
3 Blutungs-/Thromboseneigung	427	2,70	2,79	353	2,80	74	2,29
4 Allergie	4.729	29,88	28,98	3.721	29,53	1.008	31,26
5 frühere Bluttransfusionen	277	1,75	1,53	229	1,82	48	1,49
6 besondere psychische Belastung	1.023	6,46	6,07	765	6,07	258	8,00
7 besondere soziale Belastung	658	4,16	3,68	471	3,74	187	5,80
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	151	0,95	0,81	128	1,02	23	0,71
9 Diabetes mellitus	173	1,09	0,86	150	1,19	23	0,71
10 Adipositas	1.692	10,69	10,32	1.411	11,20	281	8,71
11 Kleinwuchs	107	0,68	0,53	77	0,61	30	0,93
12 Skelettanomalien	426	2,69	2,98	332	2,64	94	2,91
13 Schwangere unter 18 Jahren	140	0,88	0,92	112	0,89	28	0,87
14 Schwangere über 35 Jahren	2.587	16,35	15,15	2.156	17,11	431	13,36
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	164	1,04	1,04	127	1,01	37	1,15
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	414	2,62	2,41	341	2,71	73	2,26
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	427	2,70	2,56	335	2,66	92	2,85
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	134	0,85	0,98	106	0,84	28	0,87
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.057	6,68	6,46	855	6,79	202	6,26
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	264	1,67	1,47	212	1,68	52	1,61
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	901	5,69	5,62	698	5,54	203	6,29
22 Komplikationen post partum	295	1,86	1,69	232	1,84	63	1,95
23 Zustand nach Sectio caesarea	2.373	15,00	13,71	1.860	14,76	513	15,91
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	859	5,43	4,51	666	5,29	193	5,98
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	719	4,54	4,50	573	4,55	146	4,53
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.582	10,00	9,41	1.306	10,37	276	8,56

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Befunde im Mutterpass (Fortsetzung) (nach Schlüssel 1; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 1	13.465	85,09	81,84	10.714	85,04	2.751	85,30
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	14	0,09	0,08	11	0,09	3	0,09
55 Zustand nach Eklampsie	3	0,02	0,01	1	0,01	2	0,06
56 Zustand nach Hypertonie	11	0,07	0,02	5	0,04	6	0,19

5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Gesamtanzahl Vorsorge- Untersuchung							
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Bis einschließlich 4 Vorsorge- untersuchungen (Unterversorgung)	316	2,00	1,84	272	2,16	44	1,36
5 bis 7 Vorsorgeuntersuchungen	722	4,56	4,74	627	4,98	95	2,95
8 bis 11 Vorsorgeuntersuchungen	5.876	37,13	37,79	4.758	37,76	1.118	34,67
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber (Übersorgung)	6.469	40,88	41,66	5.442	43,19	1.027	31,84
Ohne verwertbare Angabe	2.441	15,43	13,97	1.500	11,91	941	29,18
Mittelwert (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,52	11,53		11,57		11,27
Median (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,00	11,00		11,00		11,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Vortest zum Gestationsdiabetes durchgeführt							
ja	14.279	90,24	90,65	11.397	90,46	2.882	89,36
nein	1.343	8,49	8,44	1.056	8,38	287	8,90
aus Mutterpass nicht ermittelbar	202	1,28	0,91	146	1,16	56	1,74
wenn Vortest durchgeführt, Vortest auffällig							
ja	2.362	16,54	16,31	1.992	17,48	370	12,84
nein	11.917	83,46	83,69	9.405	82,52	2.512	87,16
Diagnosetest zum Gestationsdiabetes durchgeführt							
ja	3.510	22,18	22,89	3.031	24,06	479	14,85
nein	11.973	75,66	75,57	9.296	73,78	2.677	83,01
aus Mutterpass nicht ermittelbar	341	2,15	1,55	272	2,16	69	2,14
wenn Diagnosetest durchgeführt, Diagnosetest auffällig							
ja	1.486	42,34	39,16	1.274	42,03	212	44,26
nein	2.024	57,66	60,84	1.757	57,97	267	55,74

5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Präpartale Therapie							
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Antenatale Kortikosteroidtherapie nein	15.298	96,68	97,06	12.139	96,35	3.159	97,95
ja, Beginn der antenatalen Kortiko- steroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	466	2,94	2,62	406	3,22	60	1,86
ja, Beginn der antenatalen Kortiko- steroidtherapie erfolgte extern	60	0,38	0,32	54	0,43	6	0,19

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Indikation für stationären Aufenthalt (nach Schlüssel 1; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Indikation nach Schlüssel 1	4.000	25,28	24,60	3.255	25,84	745	23,10
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	210	1,33	1,24	157	1,25	53	1,64
28 Dauermedikation	727	4,59	3,98	635	5,04	92	2,85
29 Abusus	602	3,80	3,49	472	3,75	130	4,03
30 besondere psychische Belastung	71	0,45	0,36	41	0,33	30	0,93
31 besondere soziale Belastung	47	0,30	0,32	27	0,21	20	0,62
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	194	1,23	1,03	152	1,21	42	1,30
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	41	0,26	0,24	31	0,25	10	0,31
34 Placenta praevia	35	0,22	0,21	33	0,26	2	0,06
35 Mehrlingsschwangerschaft	251	1,59	1,65	241	1,91	10	0,31
36 Hydramnion	27	0,17	0,31	22	0,17	5	0,16
37 Oligohydramnie	72	0,46	0,47	57	0,45	15	0,47
38 Terminunklarheit	41	0,26	0,18	25	0,20	16	0,50
39 Plazentainsuffizienz	129	0,82	0,74	109	0,87	20	0,62
40 Isthmozervikale Insuffizienz	166	1,05	0,94	132	1,05	34	1,05
41 vorzeitige Wehentätigkeit	161	1,02	1,20	132	1,05	29	0,90
42 Anämie	247	1,56	1,30	180	1,43	67	2,08
43 Harnwegsinfektion	45	0,28	0,21	33	0,26	12	0,37
44 indirekter Coombstest positiv	5	0,03	0,00	5	0,04	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	41	0,26	0,25	29	0,23	12	0,37
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	216	1,37	1,28	168	1,33	48	1,49
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	14	0,09	0,12	12	0,10	2	0,06
48 mittelgradige - schwere Ödeme	52	0,33	0,41	45	0,36	7	0,22
49 Hypotonie	16	0,10	0,07	10	0,08	6	0,19
50 Gestationsdiabetes	1.071	6,77	6,18	919	7,29	152	4,71
51 Lageanomalie	142	0,90	1,34	110	0,87	32	0,99
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	781	4,94	5,23	593	4,71	188	5,83
53 Hyperemesis	23	0,15	0,12	15	0,12	8	0,25

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Schwangerschaftsalter							
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Unter 28+0 Wochen	63	0,40	0,41	62	0,49	1	0,03
28+0 bis unter 32+0 Wochen	102	0,64	0,66	95	0,75	7	0,22
32+0 bis unter 37+0 Wochen	982	6,21	6,11	857	6,80	125	3,88
37+0 bis unter 42+0 Wochen	14.615	92,36	92,35	11.541	91,60	3.074	95,32
42+0 Wochen und darüber	62	0,39	0,46	44	0,35	18	0,56
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
Body-Mass-Index¹ (kg/m²) bei Erstuntersuchung							
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Unter 20	1.789	11,31	11,15	1.526	12,11	263	8,16
20 bis unter 25	6.651	42,03	41,87	5.495	43,61	1.156	35,84
25 bis unter 30	3.497	22,10	22,81	2.833	22,49	664	20,59
30 und darüber	2.617	16,54	16,21	2.144	17,02	473	14,67
Ohne verwertbare Angabe	1.270	8,03	7,96	601	4,77	669	20,74
Gewichtszunahme							
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Unter 5%	621	3,92	3,92	545	4,33	76	2,36
5% bis unter 15%	3.343	21,13	21,05	2.764	21,94	579	17,95
15% bis unter 20%	2.768	17,49	17,52	2.281	18,10	487	15,10
20% bis unter 30%	5.053	31,93	32,30	4.107	32,60	946	29,33
30% und darüber	2.295	14,50	14,00	1.877	14,90	418	12,96
Ohne verwertbare Angabe	1.744	11,02	11,21	1.025	8,14	719	22,29

¹ Body Mass Index (BMI) = (Körpergewicht in kg)/((Körperlänge in m) x (Körperlänge in m)); Einheit: kg/m²

5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500		
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %	
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00	
Indikation des ersten Aufenthalts								
Stationäre Aufnahme wegen anamnestischer Risiken:								
1	familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	43	0,27	0,08	15	0,12	28	0,87
2	frühere eigene schwere Erkrankungen	45	0,28	0,21	30	0,24	15	0,47
3	Blutungs-/Thromboseneigung	6	0,04	0,04	2	0,02	4	0,12
4	Allergie	13	0,08	0,02	10	0,08	3	0,09
5	frühere Bluttransfusionen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
6	besondere psychische Belastung	9	0,06	0,06	7	0,06	2	0,06
7	besondere soziale Belastung	9	0,06	0,01	3	0,02	6	0,19
8	Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
9	Diabetes mellitus	18	0,11	0,09	18	0,14	0	0,00
10	Adipositas	8	0,05	0,02	5	0,04	3	0,09
11	Kleinwuchs	2	0,01	0,01	1	0,01	1	0,03
12	Skelettanomalien	4	0,03	0,00	3	0,02	1	0,03
13	Schwangere unter 18 Jahren	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
14	Schwangere über 35 Jahren	8	0,05	0,02	5	0,04	3	0,09
15	Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	1	0,01	0,00	0	0,00	1	0,03
16	Zustand nach Sterilitätsbehandlung	5	0,03	0,03	5	0,04	0	0,00
17	Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	6	0,04	0,02	5	0,04	1	0,03
18	Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
19	Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	8	0,05	0,01	7	0,06	1	0,03
20	totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	2	0,01	0,01	0	0,00	2	0,06
21	Komplikationen bei vorausgegangenem Entbindungen	2	0,01	0,02	2	0,02	0	0,00
22	Komplikationen post partum	3	0,02	0,00	2	0,02	1	0,03
23	Zustand nach Sectio caesarea	37	0,23	0,07	26	0,21	11	0,34
24	Zustand nach anderen Uterusoperationen	5	0,03	0,04	2	0,02	3	0,09
25	rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	4	0,03	0,02	4	0,03	0	0,00
26	sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	193	1,22	1,61	156	1,24	37	1,15

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	7	0,04	0,04	7	0,06	0	0,00
55 Zustand nach Eklampsie	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	2	0,01	0,02	2	0,02	0	0,00
Stationäre Aufnahme wegen befundeter Risiken:							
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	125	0,79	1,30	93	0,74	32	0,99
28 Dauermedikation	5	0,03	0,04	4	0,03	1	0,03
29 Abusus	4	0,03	0,02	4	0,03	0	0,00
30 besondere psychische Belastung	7	0,04	0,02	4	0,03	3	0,09
31 besondere soziale Belastung	2	0,01	0,01	1	0,01	1	0,03
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	89	0,56	0,99	63	0,50	26	0,81
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	45	0,28	0,31	34	0,27	11	0,34
34 Placenta praevia	12	0,08	0,09	11	0,09	1	0,03
35 Mehrlingsschwangerschaft	18	0,11	0,11	17	0,13	1	0,03
36 Hydramnion	6	0,04	0,05	5	0,04	1	0,03
37 Oligohydramnie	28	0,18	0,10	26	0,21	2	0,06
38 Terminunklarheit	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
39 Plazentainsuffizienz	53	0,33	0,26	48	0,38	5	0,16
40 Isthmozervikale Insuffizienz	177	1,12	1,10	151	1,20	26	0,81
41 vorzeitige Wehentätigkeit	234	1,48	1,73	195	1,55	39	1,21
42 Anämie	15	0,09	0,14	12	0,10	3	0,09
43 Harnwegsinfektion	26	0,16	0,35	22	0,17	4	0,12
44 indirekter Coombstest positiv	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	11	0,07	0,04	8	0,06	3	0,09
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	94	0,59	0,69	76	0,60	18	0,56
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	5	0,03	0,01	2	0,02	3	0,09
48 mittelgradige - schwere Ödeme	18	0,11	0,09	13	0,10	5	0,16
49 Hypotonie	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
50 Gestationsdiabetes	33	0,21	0,17	31	0,25	2	0,06
51 Lageanomalie	25	0,16	0,11	23	0,18	2	0,06
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	461	2,91	3,37	372	2,95	89	2,76
53 Hyperemesis	40	0,25	0,43	30	0,24	10	0,31

5.4 Entbindung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	15.730	99,41	99,57	12.521	99,38	3.209	99,50
Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	57	0,36	0,21	51	0,40	6	0,19
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	37	0,23	0,22	27	0,21	10	0,31

5.4.1 Aufnahmediagnosen

	Gesamt		2019
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		15.824	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.641	62,58
	O80.0	1.261	9,13
	O09.7	961	6,96
	O09.5	472	3,42
	Z37.0	374	2,71
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.836	27,64
	O09.6 - O42.0	938	9,14
	O09.7 - O48	485	4,73
	O09.6 - O42.9	413	4,03
	O09.6 - O82	384	3,74
	O09.6 - O34.2	375	3,65
	O09.6 - O47.1	335	3,27
	O80.0 - Z37.0	310	3,02
	O09.6 - O48	242	2,36
	O09.7 - O80.0	219	2,13
	O09.6 - O24.4	138	1,35
	O09.6 - O41.0	130	1,27
	O09.6 - O32.1	121	1,18
	O09.6 - O26.88	105	1,02
	O09.5 - O42.0	87	0,85
Kombinierte		10.260	64,84
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		5.564	35,16

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.1 Aufnahmediagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2019 %	ICD10	Anzahl	2019 %
Alle Geburten		12.599			3.225	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	7.132	66,13	O09.6	1.509	49,93
	O09.7	763	7,07	O80.0	609	20,15
	O80.0	652	6,05	O09.7	198	6,55
	O09.5	421	3,90	O82	116	3,84
	Z37.0	357	3,31	O42.0	101	3,34
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.141	27,04	O09.6 - O80.0	695	29,68
	O09.6 - O42.0	767	9,69	O80.0 - Z37.0	220	9,39
	O09.6 - O42.9	384	4,85	O09.6 - O42.0	171	7,30
	O09.7 - O48	376	4,75	O09.7 - O48	109	4,65
	O09.6 - O82	298	3,76	O09.6 - O82	86	3,67
	O09.6 - O34.2	298	3,76	O09.6 - O34.2	77	3,29
	O09.6 - O47.1	285	3,60	O42.0 - Z37.0	60	2,56
	O09.6 - O48	196	2,48	O82 - Z37.0	58	2,48
	O09.7 - O80.0	174	2,20	O09.6 - O47.1	50	2,13
	O09.6 - O41.0	123	1,55	O48 - Z37.0	48	2,05
	O09.6 - O24.4	119	1,50	O09.6 - O48	46	1,96
	O09.6 - O26.88	102	1,29	O09.7 - O80.0	45	1,92
	O09.6 - O32.1	101	1,28	O34.2 - Z37.0	40	1,71
	O80.0 - Z37.0	90	1,14	O09.6 - O42.9	29	1,24
	O09.5 - O42.0	76	0,96	O42.0 - O80.0	23	0,98
Kombinierte		7.918	62,85		2.342	72,62
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		4.681	37,15		883	27,38

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG

	Gesamt		2019
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		15.824	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.225	63,68
	O80.0	1.181	9,14
	O09.7	928	7,18
	O09.5	443	3,43
	Z37.0	358	2,77
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.701	28,24
	O09.6 - O42.0	890	9,30
	O09.7 - O48	469	4,90
	O09.6 - O42.9	408	4,27
	O09.6 - O82	366	3,83
	O09.6 - O34.2	359	3,75
	O09.6 - O47.1	325	3,40
	O80.0 - Z37.0	267	2,79
	O09.6 - O48	228	2,38
	O09.7 - O80.0	211	2,21
	O09.6 - O24.4	130	1,36
	O09.6 - O41.0	129	1,35
	O09.6 - O32.1	117	1,22
	O09.6 - O26.88	99	1,04
	O09.5 - O42.0	81	0,85
Kombinierte		9.565	64,38
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		5.291	35,62

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2019 %	ICD10	Anzahl	2019 %
Alle Geburten		12.599			3.225	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	6.839	66,35	O09.6	1.386	53,14
	O09.7	740	7,18	O80.0	555	21,28
	O80.0	626	6,07	O09.7	188	7,21
	O09.5	401	3,89	O82	109	4,18
	Z37.0	348	3,38	O42.0	74	2,84
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.050	26,92	O09.6 - O80.0	651	33,37
	O09.6 - O42.0	735	9,65	O80.0 - Z37.0	178	9,12
	O09.6 - O42.9	379	4,98	O09.6 - O42.0	155	7,94
	O09.7 - O48	367	4,82	O09.7 - O48	102	5,23
	O09.6 - O34.2	291	3,82	O09.6 - O82	79	4,05
	O09.6 - O82	287	3,77	O09.6 - O34.2	68	3,49
	O09.6 - O47.1	279	3,66	O82 - Z37.0	51	2,61
	O09.6 - O48	188	2,47	O09.6 - O47.1	46	2,36
	O09.7 - O80.0	169	2,22	O09.7 - O80.0	42	2,15
	O09.6 - O41.0	123	1,62	O09.6 - O48	40	2,05
	O09.6 - O24.4	116	1,52	O42.0 - Z37.0	33	1,69
	O09.6 - O32.1	98	1,29	O09.6 - O42.9	29	1,49
	O09.6 - O26.88	97	1,27	O48 - Z37.0	26	1,33
	O80.0 - Z37.0	89	1,17	O42.0 - O80.0	23	1,18
	O09.5 - O42.0	73	0,96	O09.6 - O64.1	20	1,03
Kombinierte		7.614	63,19		1.951	69,53
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		4.436	36,81		855	30,47

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.3 Subpartale Diagnostik

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
pH-Wert							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Mikroblutuntersuchung	802	4,99	4,99	748	5,82	54	1,67
pH-Wert unter 7,00	0	0,00	0,12	0	0,00	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	9	1,12	1,17	7	0,94	2	3,70
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	44	5,49	5,72	44	5,88	0	0,00
pH-Wert 7,20 und darüber	749	93,39	93,00	697	93,18	52	96,30
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Einlinge mit pathologischem CTG ¹	2.847	17,71	14,50	2.348	18,28	499	15,42
Mikroblutuntersuchung	537	18,86	22,00	514	21,89	23	4,61
Einlinge mit pathologischem CTG ¹ und sekundärer Sectio caesarea	998	6,21	5,15	805	6,27	193	5,96
Mikroblutuntersuchung	170	17,03	20,48	163	20,25	7	3,63
Base Excess							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Mikroblutuntersuchung	802	4,99	4,99	748	5,82	54	1,67
Base Excess unter -10,0	32	3,99	3,50	28	3,74	4	7,41
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	138	17,21	16,80	128	17,11	10	18,52
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	498	62,09	59,28	465	62,17	33	61,11
Base Excess 0,0 und darüber	134	16,71	20,30	127	16,98	7	12,96
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	0	0,00	0,12	0	0,00	0	0,00
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Geburts-CTG							
CTG-Kontrolle intern und/oder extern	15.586	98,50	98,12	12.410	98,50	3.176	98,48
Intermittierend	4.475	28,71	32,37	3.192	25,72	1.283	40,40
Kontinuierlich bis zur Geburt	9.962	63,92	61,70	8.404	67,72	1.558	49,06
Kontinuierlich bis zur Desinfektion	2.253	14,46	12,38	1.860	14,99	393	12,37
Nicht durchgeführt	234	1,48	1,87	186	1,48	48	1,49
Ohne verwertbare Angabe	4	0,03	0,01	3	0,02	1	0,03

¹ Hingewiesen wird auf die Abhängigkeit der Relevanz des pathologischen CTGs als Indikation für die Mikroblutuntersuchung von verschiedenen Phasen des Geburtsverlaufs sowie auf die unscharfe Definition des pathologischen CTGs. Als „pathologisches CTG“ wurde gezählt, wenn im Datenfeld 44 „Geburtsrisiko“ und/oder im Datenfeld 70 „Indikationen zur operativen Entbindung“ der Kode 77 „Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne“ aus dem Schlüssel 2 des Datensatzes angegeben wurde.

Befunde

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Muttermundweite bei Aufnahme							
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Vaginale Entbindung	11.309	71,47	73,88	9.078	72,05	2.231	69,18
0 bis unter 3 cm	6.732	59,53	59,32	5.539	61,02	1.193	53,47
3 bis unter 6 cm	1.974	17,46	17,92	1.620	17,85	354	15,87
6 cm und darüber	1.014	8,97	8,68	816	8,99	198	8,87
Ohne verwertbare Angabe	1.589	14,05	14,08	1.103	12,15	486	21,78
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Lage des Kindes							
regelrechte Schädellage	14.238	88,54	88,95	11.344	88,32	2.894	89,43
regelwidrige Schädellage	891	5,54	4,99	713	5,55	178	5,50
Beckenendlage	815	5,07	5,27	676	5,26	139	4,30
Querlage	115	0,72	0,63	98	0,76	17	0,53

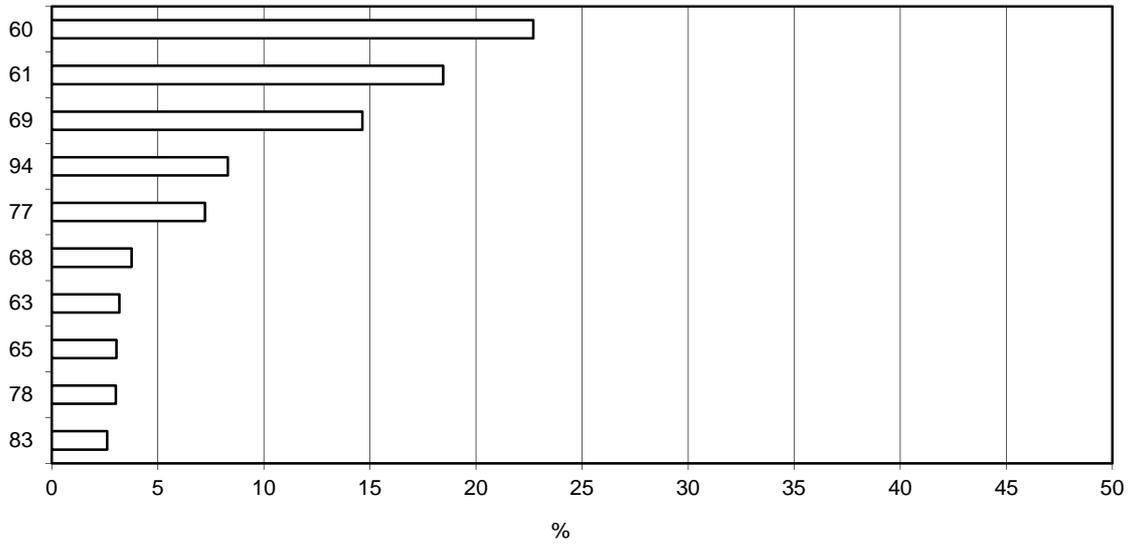
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Geburtsrisiken (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
60 vorzeitiger Blasensprung	3.082	19,48	20,24	2.440	19,37	642	19,91
61 Übertragung des Termins	2.859	18,07	17,91	2.212	17,56	647	20,06
62 Fehlbildung	46	0,29	0,21	43	0,34	3	0,09
63 Frühgeburt	814	5,14	5,14	739	5,87	75	2,33
64 Mehrlingsschwangerschaft	256	1,62	1,69	245	1,94	11	0,34
65 Plazentainsuffizienz	631	3,99	3,68	520	4,13	111	3,44
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	449	2,84	2,78	382	3,03	67	2,08
67 Rh-Inkompatibilität	34	0,21	0,14	30	0,24	4	0,12
68 Diabetes mellitus	940	5,94	5,06	821	6,52	119	3,69
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	3.082	19,48	17,67	2.423	19,23	659	20,43
70 Placenta praevia	72	0,46	0,44	65	0,52	7	0,22
71 vorzeitige Plazentalösung	102	0,64	0,56	87	0,69	15	0,47
72 sonstige uterine Blutungen	142	0,90	0,63	117	0,93	25	0,78
73 Amnioninfektionssyndrom	69	0,44	0,46	62	0,49	7	0,22
74 Fieber unter der Geburt	32	0,20	0,20	25	0,20	7	0,22
75 mütterliche Erkrankung	597	3,77	4,20	470	3,73	127	3,94
76 mangelnde Kooperation der Mutter	134	0,85	0,86	91	0,72	43	1,33
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	2.626	16,60	13,43	2.193	17,41	433	13,43
78 grünes Fruchtwasser	1.489	9,41	8,75	1.260	10,00	229	7,10
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	35	0,22	0,24	35	0,28	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	10	0,06	0,09	10	0,08	0	0,00
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	1.060	6,70	6,15	852	6,76	208	6,45
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	452	2,86	2,69	317	2,52	135	4,19
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	1.339	8,46	8,74	1.214	9,64	125	3,88
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	291	1,84	1,45	206	1,64	85	2,64

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Geburtsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
85 Uterusruptur	45	0,28	0,25	35	0,28	10	0,31
86 Querlage/Schräglage	105	0,66	0,60	90	0,71	15	0,47
87 Beckenendlage	768	4,85	5,00	632	5,02	136	4,22
88 hintere Hinterhauptslage	414	2,62	2,52	354	2,81	60	1,86
89 Vorderhauptslage	82	0,52	0,42	66	0,52	16	0,50
90 Gesichtslage/Stirnlage	26	0,16	0,17	22	0,17	4	0,12
91 tiefer Querstand	13	0,08	0,05	11	0,09	2	0,06
92 hoher Geradstand	158	1,00	0,83	133	1,06	25	0,78
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	185	1,17	1,06	116	0,92	69	2,14
95 HELLP-Syndrom	85	0,54	0,40	74	0,59	11	0,34
96 intrauteriner Fruchttod	34	0,21	0,28	25	0,20	9	0,28
97 pathologischer Dopplerbefund	126	0,80	0,67	100	0,79	26	0,81
98 Schulterdystokie	88	0,56	0,46	77	0,61	11	0,34
94 Sonstige	3.467	21,91	21,21	3.104	24,64	363	11,26

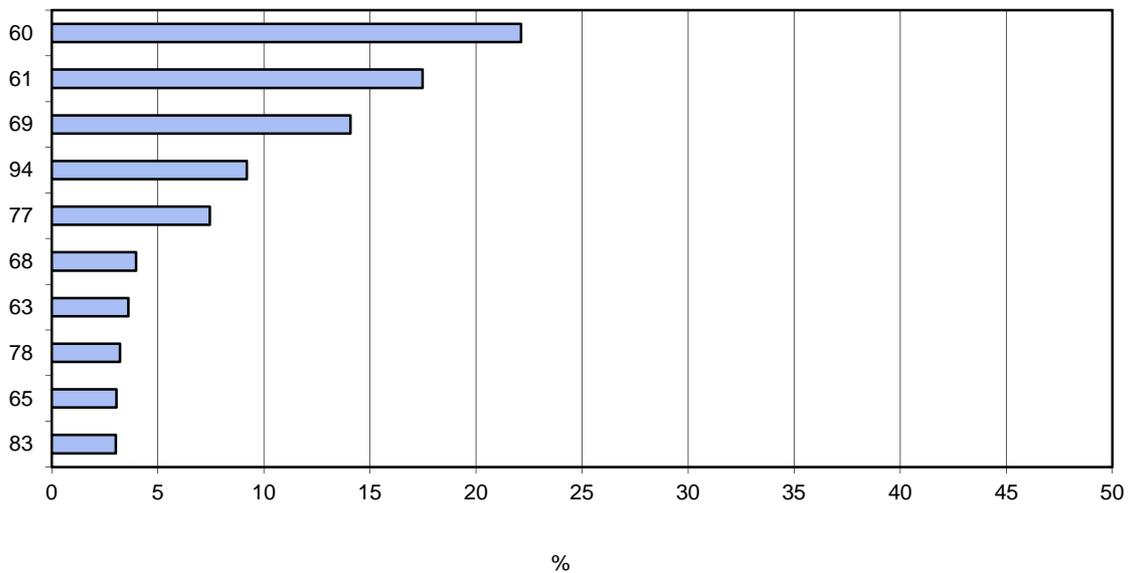
Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen

bezogen auf alle Nennungen, daher abweichend von der obigen Tabelle, die sich auf alle Geburten bezieht

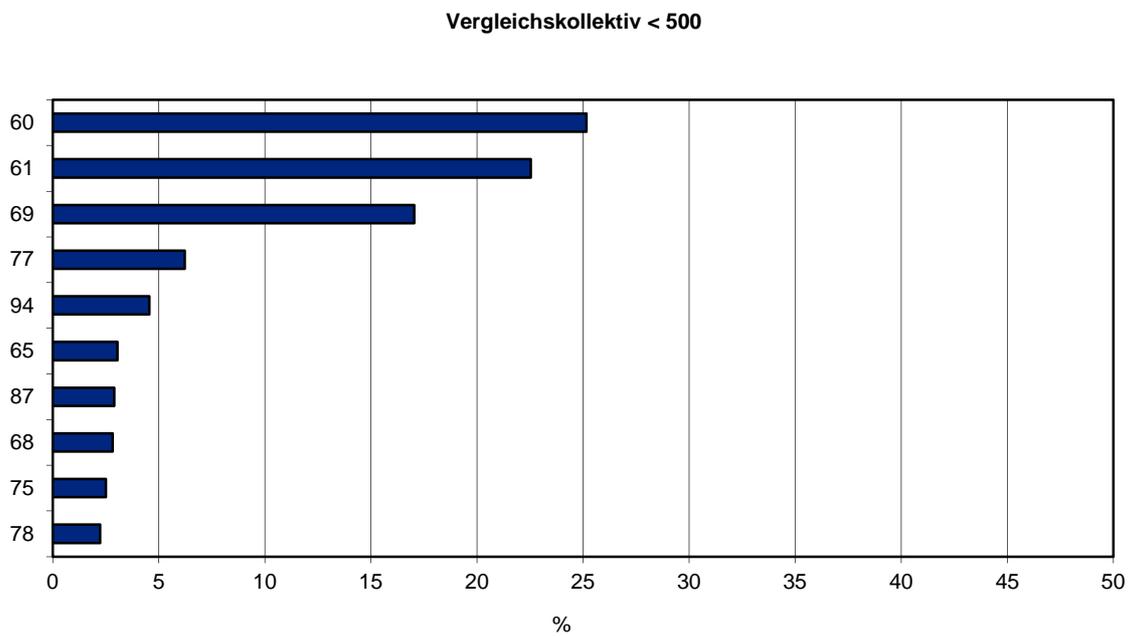
Gesamt



Vergleichskollektiv >= 500



Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen (Fortsetzung)



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %		Anzahl	2019 %	
Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen¹									
Alle Kinder	16.080	100,00	-	12.844	100,00	-	3.236	100,00	-
Erstgebärende	6.856	42,64	-	5.559	43,28	-	1.297	40,08	-
1 bis unter 3 Stunden	274	4,00	-	217	3,90	-	57	4,39	-
3 bis unter 6 Stunden	1.274	18,58	-	1.100	19,79	-	174	13,42	-
6 bis unter 12 Stunden	2.309	33,68	-	1.971	35,46	-	338	26,06	-
12 bis unter 18 Stunden	584	8,52	-	500	8,99	-	84	6,48	-
18 Stunden und darüber	174	2,54	-	145	2,61	-	29	2,24	-
Ohne verwertbare Angabe	2.241	32,69	-	1.626	29,25	-	615	47,42	-
Mehrgebärende	9.224	57,36	-	7.285	56,72	-	1.939	59,92	-
1 bis unter 3 Stunden	1.420	15,39	-	1.158	15,90	-	262	13,51	-
3 bis unter 6 Stunden	2.807	30,43	-	2.335	32,05	-	472	24,34	-
6 bis unter 12 Stunden	1.548	16,78	-	1.295	17,78	-	253	13,05	-
12 bis unter 18 Stunden	177	1,92	-	142	1,95	-	35	1,81	-
18 Stunden und darüber	37	0,40	-	32	0,44	-	5	0,26	-
Ohne verwertbare Angabe	3.235	35,07	-	2.323	31,89	-	912	47,03	-
Vaginale Entbindungen	11.380	70,77	-	9.147	71,22	-	2.233	69,00	-
1 bis unter 3 Stunden	1.334	11,72	-	1.092	11,94	-	242	10,84	-
3 bis unter 6 Stunden	3.803	33,42	-	3.178	34,74	-	625	27,99	-
6 bis unter 12 Stunden	3.402	29,89	-	2.871	31,39	-	531	23,78	-
12 bis unter 18 Stunden	574	5,04	-	483	5,28	-	91	4,08	-
18 Stunden und darüber	146	1,28	-	125	1,37	-	21	0,94	-
Ohne verwertbare Angabe	2.121	18,64	-	1.398	15,28	-	723	32,38	-

¹ Aufgrund von Spezifikationsänderungen in 2019 sind die Vorjahreswerte nicht darstellbar.

5.4.4 Subpartale Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
medikamentöse Zervixreifung	1.526	9,64	9,70	1.084	8,60	442	13,71
Geburtseinleitung	3.843	24,29	23,10	3.131	24,85	712	22,08
Wehenmittel sub partu	5.061	31,98	31,82	4.098	32,53	963	29,86
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Entbindungsmodus							
Schädellage	15.129	94,09	93,94	12.057	93,87	3.072	94,93
Schädellage, Spontangeburt	10.569	69,86	72,38	8.498	70,48	2.071	67,42
Schädellage, Primäre Sectio caesarea	1.480	9,78	9,78	1.180	9,79	300	9,77
Schädellage, Sekundäre Sectio caesarea	2.009	13,28	11,59	1.589	13,18	420	13,67
Schädellage, Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	337	2,23	1,73	218	1,81	119	3,87
Primäre Sectio caesarea	2.045	12,72	12,71	1.645	12,81	400	12,36
Sekundäre Sectio caesarea	2.277	14,16	12,37	1.812	14,11	465	14,37
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	358	2,23	1,79	232	1,81	126	3,89
Vakuumentbindung	648	4,03	3,68	503	3,92	145	4,48
Forzepsentbindung	71	0,44	0,50	64	0,50	7	0,22
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Beckenendlage	815	5,07	5,27	676	5,26	139	4,30
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	59	7,24	11,49	53	7,84	6	4,32
Assistierte Entbindung	22	2,70	3,87	18	2,66	4	2,88
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	5	0,61	0,33	5	0,74	0	0,00
Vaginal-operativ	0	0,00	0,11	0	0,00	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	484	59,39	58,45	396	58,58	88	63,31
Sekundäre Sectio caesarea	226	27,73	23,76	191	28,25	35	25,18
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	17	2,09	2,10	12	1,78	5	3,60

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Vaginale Entbindungen	11.380	70,77	73,08	9.147	71,22	2.233	69,00
Keine Episiotomie	9.062	79,63	80,47	7.272	79,50	1.790	80,16
Episiotomie	2.318	20,37	19,53	1.875	20,50	443	19,84
median	101	4,36	4,45	91	4,85	10	2,26
mediolateral	2.212	95,43	95,15	1.779	94,88	433	97,74
sonstige	5	0,22	0,41	5	0,27	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Hebammen und Ärzte							
Hebamme	15.986	99,42	99,70	12.761	99,35	3.225	99,66
Klinikhebamme	14.533	90,38	91,33	12.635	98,37	1.898	58,65
Externe Hebamme	1.453	9,04	8,37	126	0,98	1.327	41,01
Facharzt für Frauenheilkunde/ Geburtshilfe	11.438	71,13	68,39	8.979	69,91	2.459	75,99
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	9.599	59,70	60,76	8.036	62,57	1.563	48,30
Pädiater bei Kindsgeburt anwesend	5.703	35,47	33,80	4.916	38,27	787	24,32
Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen	1.787	11,11	11,53	1.439	11,20	348	10,75

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Sectio caesarea gesamt	4.680	29,10	26,87	3.689	28,72	991	30,62
60 vorzeitiger Blasensprung	401	8,57	8,54	309	8,38	92	9,28
61 Übertragung des Termins	181	3,87	3,96	84	2,28	97	9,79
62 Fehlbildung	15	0,32	0,32	15	0,41	0	0,00
63 Frühgeburt	306	6,54	7,47	289	7,83	17	1,72
64 Mehrlingsschwangerschaft	306	6,54	7,76	291	7,89	15	1,51
65 Plazentainsuffizienz	182	3,89	3,79	153	4,15	29	2,93
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	137	2,93	3,05	112	3,04	25	2,52
67 Rh-Inkompatibilität	4	0,09	0,09	4	0,11	0	0,00
68 Diabetes mellitus	114	2,44	2,21	97	2,63	17	1,72
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1.486	31,75	31,85	1.128	30,58	358	36,13
70 Placenta praevia	60	1,28	1,08	53	1,44	7	0,71
71 vorzeitige Plazentalösung	77	1,65	1,47	63	1,71	14	1,41
72 sonstige uterine Blutungen	42	0,90	0,74	34	0,92	8	0,81
73 Amnioninfektionssyndrom	56	1,20	1,67	48	1,30	8	0,81
74 Fieber unter der Geburt	20	0,43	0,35	16	0,43	4	0,40
75 mütterliche Erkrankung	206	4,40	5,29	140	3,80	66	6,66
76 mangelnde Kooperation der Mutter	42	0,90	1,02	28	0,76	14	1,41
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.106	23,63	20,95	897	24,32	209	21,09
78 grünes Fruchtwasser	187	4,00	3,40	129	3,50	58	5,85
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	23	0,49	0,45	23	0,62	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	8	0,17	0,24	8	0,22	0	0,00
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	100	2,14	1,69	70	1,90	30	3,03
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	454	9,70	10,36	326	8,84	128	12,92
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	306	6,54	6,76	266	7,21	40	4,04
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	310	6,62	5,98	209	5,67	101	10,19

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
85 Uterusruptur	39	0,83	0,74	32	0,87	7	0,71
86 Querlage/Schräglage	89	1,90	1,93	72	1,95	17	1,72
87 Beckenendlage	619	13,23	14,43	496	13,45	123	12,41
88 hintere Hinterhauptslage	48	1,03	0,97	30	0,81	18	1,82
89 Vorderhauptslage	8	0,17	0,17	6	0,16	2	0,20
90 Gesichtslage/Stirnlage	14	0,30	0,39	11	0,30	3	0,30
91 tiefer Querstand	1	0,02	0,00	0	0,00	1	0,10
92 hoher Geradstand	137	2,93	2,56	108	2,93	29	2,93
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	80	1,71	1,71	46	1,25	34	3,43
94 Sonstige	781	16,69	15,88	631	17,10	150	15,14

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Vaginal-operative Entbindungen gesamt	719	4,47	4,20	567	4,41	152	4,70
60 vorzeitiger Blasensprung	18	2,50	3,19	12	2,12	6	3,95
61 Übertragung des Termins	18	2,50	1,66	14	2,47	4	2,63
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	4	0,56	0,83	3	0,53	1	0,66
64 Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0,28	0	0,00	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz	2	0,28	0,28	1	0,18	1	0,66
66 hypertensive Schwangerschafts-erkrankung	3	0,42	0,28	3	0,53	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	4	0,56	0,00	1	0,18	3	1,97
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	6	0,83	1,39	3	0,53	3	1,97

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	2	0,28	0,69	2	0,35	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	2	0,28	0,14	2	0,35	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom	4	0,56	0,14	3	0,53	1	0,66
74 Fieber unter der Geburt	4	0,56	0,28	4	0,71	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	3	0,42	0,69	2	0,35	1	0,66
76 mangelnde Kooperation der Mutter	28	3,89	5,26	16	2,82	12	7,89
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	501	69,68	65,10	418	73,72	83	54,61
78 grünes Fruchtwasser	35	4,87	6,37	24	4,23	11	7,24
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	15	2,09	2,49	15	2,65	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	0	0,00	0,14	0	0,00	0	0,00
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	28	3,89	3,19	26	4,59	2	1,32
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	10	1,39	1,25	6	1,06	4	2,63
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	282	39,22	45,01	201	35,45	81	53,29
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	2	0,28	0,00	1	0,18	1	0,66
85 Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	0	0,00	0,14	0	0,00	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	26	3,62	1,94	21	3,70	5	3,29
89 Vorderhauptslage	8	1,11	0,83	5	0,88	3	1,97
90 Gesichtslage/Stirnlage	1	0,14	0,14	1	0,18	0	0,00
91 tiefer Querstand	3	0,42	0,14	3	0,53	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	9	1,25	0,69	6	1,06	3	1,97
94 Sonstige	63	8,76	8,45	53	9,35	10	6,58

5.5 Kind

5.5.1 Kind

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
männlich	8.124	50,52	51,49	6.478	50,44	1.646	50,87
weiblich	7.955	49,47	48,49	6.365	49,56	1.590	49,13
unbestimmt	1	0,01	0,02	1	0,01	0	0,00
Gewicht des Kindes							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Unter 500 g	16	0,10	0,08	16	0,12	0	0,00
500 g bis unter 750 g	28	0,17	0,23	27	0,21	1	0,03
750 g bis unter 1000 g	41	0,25	0,23	41	0,32	0	0,00
1000 g bis unter 1500 g	98	0,61	0,61	91	0,71	7	0,22
1500 g bis unter 2000 g	217	1,35	1,28	203	1,58	14	0,43
2000 g bis unter 2500 g	664	4,13	4,19	577	4,49	87	2,69
2500 g bis unter 3000 g	2.464	15,32	15,65	1.967	15,31	497	15,36
3000 g bis unter 3500 g	5.914	36,78	37,24	4.645	36,16	1.269	39,22
3500 g bis unter 4000 g	5.046	31,38	30,61	3.978	30,97	1.068	33,00
4000 g bis unter 4500 g	1.424	8,86	8,73	1.172	9,12	252	7,79
4500 g und darüber	168	1,04	1,16	127	0,99	41	1,27
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Kopfumfang							
Lebendgeborene Kinder	16.040	99,75	99,65	12.813	99,76	3.227	99,72
Unter 31 cm	334	2,08	1,93	322	2,51	12	0,37
31 bis unter 33 cm	981	6,12	6,13	830	6,48	151	4,68
33 bis unter 35 cm	5.222	32,56	32,42	4.335	33,83	887	27,49
35 bis unter 37 cm	6.822	42,53	42,48	5.519	43,07	1.303	40,38
37 cm und darüber	1.666	10,39	10,57	1.319	10,29	347	10,75
Ohne verwertbare Angabe	1.015	6,33	6,48	488	3,81	527	16,33

5.5.1 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle lebendgeborenen Kinder	16.040	99,75	99,65	12.813	99,76	3.227	99,72
APGAR nach 1 min							
0 Punkte	21	0,13	0,11	18	0,14	3	0,09
1 - 3 Punkte	195	1,22	0,96	170	1,33	25	0,77
4 - 6 Punkte	590	3,68	3,46	510	3,98	80	2,48
7 - 9 Punkte	13.547	84,46	85,06	11.300	88,19	2.247	69,63
10 Punkte	1.649	10,28	10,16	779	6,08	870	26,96
Ohne verwertbare Angabe	38	0,24	0,25	36	0,28	2	0,06
APGAR nach 5 min							
0 Punkte	11	0,07	0,06	9	0,07	2	0,06
1 - 3 Punkte	40	0,25	0,16	35	0,27	5	0,15
4 - 6 Punkte	245	1,53	1,40	220	1,72	25	0,77
7 - 9 Punkte	6.935	43,24	42,72	6.052	47,23	883	27,36
10 Punkte	8.772	54,69	55,37	6.462	50,43	2.310	71,58
Ohne verwertbare Angabe	37	0,23	0,29	35	0,27	2	0,06
APGAR nach 10 min							
0 Punkte	15	0,09	0,09	8	0,06	7	0,22
1 - 3 Punkte	15	0,09	0,08	14	0,11	1	0,03
4 - 6 Punkte	76	0,47	0,32	67	0,52	9	0,28
7 - 9 Punkte	3.827	23,86	23,63	3.551	27,71	276	8,55
10 Punkte	12.070	75,25	75,54	9.138	71,32	2.932	90,86
Ohne verwertbare Angabe	37	0,23	0,34	35	0,27	2	0,06

5.5.1 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Lebendgeborene	16.040	99,75	99,65	12.813	99,76	3.227	99,72
pH-Wert unter 7,00	43	0,27	0,28	36	0,28	7	0,22
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	280	1,75	1,75	240	1,87	40	1,24
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	2.002	12,48	10,95	1.706	13,31	296	9,17
pH-Wert 7,20 und darüber	13.538	84,40	85,82	10.689	83,42	2.849	88,29
Ohne verwertbare Angabe	177	1,10	1,20	142	1,11	35	1,08
Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
Lebendgeborene	16.040	99,75	99,65	12.813	99,76	3.227	99,72
Base Excess unter -10,0	727	4,53	4,72	574	4,48	153	4,74
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	4.731	29,50	29,40	3.839	29,96	892	27,64
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	8.708	54,29	55,07	6.811	53,16	1.897	58,79
Base Excess 0,0 und darüber	1.697	10,58	9,60	1.447	11,29	250	7,75
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	177	1,10	1,20	142	1,11	35	1,08

5.5.2 Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Lebendgeborene	16.040	99,75	99,65	12.813	99,76	3.227	99,72
Reanimation (Maskenbeatmung, Pufferung, Volumensubstitution) ¹	1.007	6,28	5,90	903	7,05	104	3,22
Maskenbeatmung	799	4,98	4,60	712	5,56	87	2,70
Pufferung	72	0,45	0,42	59	0,46	13	0,40
Volumensubstitution	584	3,64	3,67	537	4,19	47	1,46
O ₂ - Anreicherung	631	3,93	3,75	528	4,12	103	3,19

¹ Aufgrund geänderter Spezifikation in 2019 können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2018 abweichen.

5.5.3 Kindliche Morbidität

	Gesamt		2019
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		16.080	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.3	105	8,43
	P07.12	97	7,79
	P05.0	95	7,63
	P08.2	73	5,86
	P08.1	72	5,78
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	31	7,08
	P07.12 - P81.8	11	2,51
	P08.1 - P70.4	8	1,83
	P07.3 - P81.8	8	1,83
	P05.0 - P70.4	8	1,83
	P08.2 - Q65.8	6	1,37
	P07.3 - P70.4	6	1,37
	P07.3 - P59.0	6	1,37
	P07.11 - P07.3	6	1,37
	P08.1 - Q65.8	4	0,91
	P07.3 - P59.9	4	0,91
	P07.3 - P22.8	4	0,91
	P07.12 - P70.4	4	0,91
	P05.0 - Q65.8	4	0,91
	P04.2 - P07.12	4	0,91

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.3 Kindliche Morbidität (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2019 %	ICD10	Anzahl	2019 %
Alle Kinder		12.844			3.236	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.12	87	8,88	P05.0	31	11,70
	P07.3	79	8,06	P59.9	30	11,32
	P08.2	69	7,04	P07.3	26	9,81
	P05.0	64	6,53	P08.1	20	7,55
	P08.1	52	5,31	P28.8	13	4,91
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	31	7,93	P08.1 - P70.4	2	4,26
	P07.12 - P81.8	11	2,81	P04.2 - P07.12	2	4,26
	P07.3 - P81.8	8	2,05	Q62.0 - Q64.4	1	2,13
	P05.0 - P70.4	8	2,05	Q16.0 - Q16.1	1	2,13
	P08.2 - Q65.8	6	1,53	P95 - Q89.9	1	2,13
	P08.1 - P70.4	6	1,53	P59.9 - Q67.6	1	2,13
	P07.3 - P70.4	6	1,53	P59.9 - P76.0	1	2,13
	P07.3 - P59.0	6	1,53	P59.9 - L22	1	2,13
	P07.11 - P07.3	6	1,53	P39.8 - P76.9	1	2,13
	P08.1 - Q65.8	4	1,02	P39.1 - B95.1	1	2,13
	P07.3 - P22.8	4	1,02	P28.8 - P70.1	1	2,13
	P05.0 - Q65.8	4	1,02	P28.8 - P36.8	1	2,13
	P01.1 - P07.12	4	1,02	P28.5 - Q24.9	1	2,13
	P00.0 - P07.12	4	1,02	P21.1 - P24.0	1	2,13
	P00.0 - P03.4	4	1,02	P21.1 - E87.2	1	2,13

5.5.4 Verlegung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Zeitraum von der Geburt bis zur Verlegung							
Alle Kinder	16.080	100,00	100,00	12.844	100,00	3.236	100,00
In die Kinderklinik verlegte Kinder	1.856	11,54	11,22	1.567	12,20	289	8,93
0 bis unter 1 Stunde	681	36,69	31,59	644	41,10	37	12,80
1 bis unter 2 Stunden	413	22,25	27,33	354	22,59	59	20,42
2 bis unter 4 Stunden	224	12,07	10,84	157	10,02	67	23,18
4 bis unter 24 Stunden	217	11,69	11,41	170	10,85	47	16,26
24 Stunden und darüber	321	17,30	18,83	242	15,44	79	27,34
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.5 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen

	Gesamt		2019
	ICD10	Anzahl	%
In die Kinderklinik verlegte Kinder		1.856	
Verlegung			
15 häufigste Diagnosen	P07.12	333	17,94
	P07.3	285	15,36
	Z38.0	215	11,58
	P22.8	83	4,47
	P70.4	59	3,18
	P05.0	48	2,59
	P28.8	44	2,37
	P22.0	44	2,37
	P07.11	41	2,21
	P39.9	35	1,89
	P28.9	35	1,89
	P07.02	35	1,89
	P07.10	32	1,72
	P39.8	27	1,45
	P22.1	25	1,35
Alle nach Hause entlassenen Kinder		13.920	
Entlassung			
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	8.318	81,85
	P08.1	348	3,42
	P05.1	210	2,07
	P07.3	205	2,02
	P05.0	177	1,74

5.5.5 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2019 %	ICD10	Anzahl	2019 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		1.567			289	
Verlegung						
15 häufigste Diagnosen	P07.12	315	20,10	Z38.0	94	32,53
	P07.3	249	15,89	P07.3	36	12,46
	Z38.0	121	7,72	P07.12	18	6,23
	P22.8	75	4,79	P28.8	15	5,19
	P70.4	54	3,45	P05.0	11	3,81
	P22.0	44	2,81	P70.0	9	3,11
	P07.11	40	2,55	P59.8	9	3,11
	P05.0	37	2,36	P22.8	8	2,77
	P39.9	35	2,23	P04.1	8	2,77
	P07.02	35	2,23	P70.4	5	1,73
	P28.9	34	2,17	P22.1	5	1,73
	P07.10	31	1,98	Z37.0	4	1,38
	P28.8	29	1,85	P70.1	4	1,38
	P39.8	25	1,60	P59.9	4	1,38
	P37.8	21	1,34	P96.8	3	1,04
Alle nach Hause entlassenen Kinder		11.013			2.907	
Entlassung						
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	6.264	78,77	Z38.0	2.054	92,90
	P08.1	340	4,28	P07.3	35	1,58
	P05.1	208	2,62	P05.0	25	1,13
	P07.3	170	2,14	P59.9	23	1,04
	P05.0	152	1,91	P28.8	9	0,41

5.5.6 Kindliche Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 ‰	2018 ‰	Anzahl	2019 ‰	Anzahl	2019 ‰
Alle Kinder	16.080			12.844		3.236	
Perinatale Mortalität	58	3,61	4,71	48	3,74	10	3,09
Totgeborene	40	2,49	3,49	31	2,41	9	2,78
Todeszeitpunkt:							
Tod ante partum	18	1,12	2,27	12	0,93	6	1,85
Tod sub partu	6	0,37	0,12	6	0,47	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	16	1,00	1,11	13	1,01	3	0,93
Tod vor Klinikaufnahme	32	1,99	3,08	24	1,87	8	2,47
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	18	1,12	1,22	17	1,32	1	0,31

5.5.7 Todesursachen

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Gesamt		2019
	ICD10	Anzahl	%
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		56	
Todesursache	P28.5	3	20,00
15 häufigste Diagnosen	P22.0	2	13,33
	P07.2	2	13,33
	P36.8	1	6,67
	P29.8	1	6,67
	P29.2	1	6,67
	P28.8	1	6,67
	P22.9	1	6,67
	P21.0	1	6,67
	P05.9	1	6,67
	P05.1	1	6,67

5.5.7 Todesursachen (Fortsetzung)

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2019 %	ICD10	Anzahl	2019 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		47			9	
Todesursache	P28.5	3	20,00			
15 häufigste Diagnosen	P22.0	2	13,33			
	P07.2	2	13,33			
	P36.8	1	6,67			
	P29.8	1	6,67			
	P29.2	1	6,67			
	P28.8	1	6,67			
	P22.9	1	6,67			
	P21.0	1	6,67			
	P05.9	1	6,67			
	P05.1	1	6,67			

5.6 Mutter

5.6.1 Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Komplikationen bei der Mutter¹	6.510	41,14	39,84	5.273	41,85	1.237	38,36
Mütter mit vaginaler Entbindung	11.309	71,47	73,88	9.078	72,05	2.231	69,18
Geburtskomplikationen	4.035	35,68	35,56	3.259	35,90	776	34,78
Dammriss Grad I	1.776	15,70	16,11	1.348	14,85	428	19,18
Dammriss Grad II	2.141	18,93	18,41	1.812	19,96	329	14,75
Dammriss Grad III	107	0,95	1,00	91	1,00	16	0,72
Dammriss Grad IV	11	0,10	0,05	8	0,09	3	0,13
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Wochenbettkomplikationen							
Blutung > 1000 ml	356	2,25	2,02	290	2,30	66	2,05
Hysterektomie/Laparotomie	18	0,11	0,09	13	0,10	5	0,16
Sepsis (nach den KISS-Definitionen)	12	0,08	0,07	10	0,08	2	0,06
Fieber im Wochenbett (> 38° C > 2 Tage)	51	0,32	0,29	39	0,31	12	0,37
Anämie (Hb < 10g/dl)	2.897	18,31	16,00	2.361	18,74	536	16,62

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.1 Komplikationen (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen¹	191	1,21	1,10	159	1,26	32	0,99
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
kardiovaskuläre Komplikationen	17	0,11	0,07	11	0,09	6	0,19
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
Lungenembolie	2	0,01	0,00	2	0,02	0	0,00
Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	8	0,05	0,07	7	0,06	1	0,03
Wundinfektion/Abszessbildung	17	0,11	0,04	16	0,13	1	0,03
Wundhämatom/Nachblutung	42	0,27	0,30	34	0,27	8	0,25
sonstige Komplikation	116	0,73	0,66	98	0,78	18	0,56

5.6.2 Verweildauer, Mütter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Präpartale Verweildauer							
0 Tage	8.590	54,28	55,60	6.711	53,27	1.879	58,26
1 Tag	4.996	31,57	31,19	3.958	31,42	1.038	32,19
> 1 Tag	2.238	14,14	13,21	1.930	15,32	308	9,55
Postpartale Verweildauer							
(Mütter und Kinder mit Entlassungsgrund 01: Behandlung regulär beendet)							
0 Tage	182	1,34	1,58	150	1,40	32	1,12
1 - 2 Tage	3.102	22,85	23,71	2.603	24,28	499	17,47
3 - 6 Tage	10.134	74,65	73,46	7.846	73,19	2.288	80,11
7 - 13 Tage	152	1,12	1,22	116	1,08	36	1,26
14 - 21 Tage	5	0,04	0,03	4	0,04	1	0,04
22 Tage und darüber	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
Gesamtverweildauer							
0 Tage	211	1,33	1,32	168	1,33	43	1,33
1 - 2 Tage	1.950	12,32	13,60	1.574	12,49	376	11,66
3 - 6 Tage	12.312	77,81	77,15	9.725	77,19	2.587	80,22
7 - 13 Tage	1.134	7,17	6,64	920	7,30	214	6,64
14 - 21 Tage	142	0,90	0,70	137	1,09	5	0,16
22 Tage und darüber	75	0,47	0,59	75	0,60	0	0,00

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.3 Entlassungsart, Mütter

Entlassungsgrund ¹	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
01: regulär beendet	15.121	95,56	96,52	12.052	95,66	3.069	95,16
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen	294	1,86	1,34	230	1,83	64	1,98
03: aus sonstigen Gründen	64	0,40	0,32	59	0,47	5	0,16
04: gegen ärztlichen Rat	263	1,66	1,35	199	1,58	64	1,98
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
06: Verlegung	41	0,26	0,25	22	0,17	19	0,59
07: Tod	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
08: Verlegung nach § 14	22	0,14	0,08	20	0,16	2	0,06
09: in Rehabilitationseinrichtung	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
10: in Pflegeeinrichtung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
11: in Hospiz	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung	1	0,01	0,03	1	0,01	0	0,00
15: gegen ärztlichen Rat	11	0,07	0,06	9	0,07	2	0,06
17: interne Verlegung (Wechsel BpflV/KHG)	4	0,03	0,03	4	0,03	0	0,00
22: Fallabschluss	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
25: Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- | | |
|--|---|
| 01 Behandlung regulär beendet | 14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung
vorgesehen | 15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | 17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-
Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach
§ 17b Abs. 1 Satz 15 KHG |
| 04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | 22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-
und teilstationärer Behandlung |
| 06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der
Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013) |
| 08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen
einer Zusammenarbeit (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV) | |
| 09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | |
| 10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | |
| 11 Entlassung in ein Hospiz | |

5.6.4 Robson-Klassifikation

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2019 %	2018 %	Anzahl	2019 %	Anzahl	2019 %
Alle Geburten	15.824	100,00	100,00	12.599	100,00	3.225	100,00
Anteil Sectio caesarea	4.680	29,10	26,87	3.689	28,71	991	30,62
Ebene 1: Anzahl Erstgebärende, Einling > 36 SSW in Schädellage, spontane Wehen	1.080			877		203	
Anteil Sectio caesarea	250	23,15	20,65	194	22,12	56	27,59
Ebene 2: Anzahl Erstgebärende, Einling > 36 SSW in Schädellage, ohne spontane Wehen	458			374		84	
Anteil Sectio caesarea	184	40,17	39,79	142	37,97	42	50,00
Ebene 3: Anzahl Mehrgebärend, Einling > 36 SSW in Schädellage, spontane Wehen, kein Zustand nach Sectio	79			60		19	
Anteil Sectio caesarea	14	17,72	14,29	8	13,33	6	31,58
Ebene 4: Anzahl Mehrgebärend, Einling > 36 SSW in Schädellage, ohne spontane Wehen, kein Zustand nach Sectio	26			16		10	
Anteil Sectio caesarea	11	42,31	51,52	5	31,25	6	60,00
Ebene 5: Anzahl Mehrgebärend, Einling > 36 SSW in Schädellage, Zustand nach Sectio	2.129			1.648		481	
Anteil Sectio caesarea	1.416	66,51	64,68	1.069	64,87	347	72,14
Ebene 6: Anzahl Erstgebärende, Einling in Beckenendlage	85			70		15	
Anteil Sectio caesarea	76	89,41	88,54	61	87,14	15	100,00
Ebene 7: Anzahl Erstgebärende, Einling in Beckenendlage	8			6		2	
Anteil Sectio caesarea	7	87,50	100,00	5	83,33	2	100,00
Ebene 8: Anzahl Mehrlingsschwangerschaft	257			246		11	
Anteil Sectio caesarea	179	69,65	70,98	170	69,11	9	81,82
Ebene 9: Anzahl Einlinge in Querlage	68			54		14	
Anteil Sectio caesarea	68	100,00	100,00	54	100,00	14	100,00
Ebene 10: Anzahl Frühgeborene Einlinge <= 36 SSW in Schädellage	846			737		109	
Anteil Sectio caesarea	347	41,02	34,58	308	41,79	39	35,78

Leseanleitung

1. Aufbau und Inhalte der Auswertung

Dieser Ergebnisbericht setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

Im ersten Teil befindet sich die Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, Kennzahlen und Auffälligkeitskriterien, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlauben.

Der zweite Teil besteht aus einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten abbildet.

Eine kurze Zusammenfassung über die wesentlichen Ergebnisse des ersten Berichtsteils bieten die Übersichtsseiten am Anfang dieser Jahresauswertung. Die Angabe der Seitenzahl weist darauf hin, auf welcher Seite des Berichtes das entsprechende Ergebnis zum Qualitätsindikator oder zur Kennzahl bzw. dem Auffälligkeitskriterium zu finden ist.

Im folgenden Abschnitt werden die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen ausführlich dargestellt. Im Titel wird zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators bzw. der Kennzahl ausgewiesen. Anschließend werden das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit beschrieben. Darauf folgt unter „Art des Wertes“ die Information, ob es sich um einen Qualitätsindikator oder eine verbindliche Kennzahl handelt. Die Indikator-ID/Kennzahl-ID setzt sich aus Auswertungs(Spezifikations-)jahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer, analog zur Qualitätsindikatoren-datenbank (QIDB), zusammen. Damit sind alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern für einen Qualitätsindikator ein Referenzbereich definiert ist (vgl. 3), wird dieser hier aufgeführt. Bei verbindlichen Kennzahlen entfällt dieser Punkt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator bzw. der Kennzahl dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären das jeweils ausgewiesene Ergebnis (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie ggf. die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein „oder“ als logisches, d. h. inklusives „oder“ zu verstehen im Sinne von „und/oder“.

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 2) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 5) erfolgt für alle in der QIDB ausgewiesenen Kennzahlen und Qualitätsindikatoren.

Nähere Informationen zu den verwendeten Scores und veränderten Regressionsgewichten erhalten Sie beim IQTIG unter www.iqtig.org.

Im Anschluss an die Darstellung der Qualitätsindikatoren und verbindlichen Kennzahlen erfolgt der Ausweis der Auffälligkeitskriterien. Aufbau und Merkmale der Ergebnisdarstellung sind im Wesentlichen mit der vorstehenden Beschreibung zu den Qualitätsindikatoren identisch. Die ID wird hier lediglich als „AK-ID“ ausgewiesen. Des Weiteren wird vor der Bezeichnung des Kriteriums der Begriff „Auffälligkeitskriterium“ vorangestellt.

Auf welche Qualitätsindikatoren/Kennzahlen sich das Auffälligkeitskriterium bezieht, wird gesondert ausgewiesen.

2. Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall. In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,00%
Vertrauensbereich:	8,20% - 12,00%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,20% - 12,00% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

3. Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Für Qualitätsindikatoren sind grundsätzlich Referenzbereiche definiert. Ist dies in seltenen Fällen (z. B. bei einem Indikator in der Erprobung) nicht der Fall, wird anstelle des Referenzbereichs hier „Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.“ platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag „nicht definiert“.

3.1 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15,00% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15,00\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15,00\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Wundinfektionsraten als auffällig gelten sollen.

Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2019.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken. Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten „Sentinel Event“-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich „Sentinel Event“ aufgeführt.

3.2 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

Referenzbereich: $\leq 2,50\%$

5 von 200 = $2,50\% \leq 2,50\%$ (unauffällig)

10 von 399 = $2,51\%$ (gerundet) $> 2,50\%$ (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von $\leq 2,50\%$

ergeben 13 Wundinfektionen bei 519 Fällen eine Infektionsrate von $2,50481696\%$ (gerundet $2,50\%$).

Diese ist größer als $2,50\%$ und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von $< 4,70\%$

ergeben 7 Schlaganfälle bei 149 Fällen einen Anteil von $4,69798658\%$ (gerundet $4,70\%$).

Dieser ist kleiner als $4,70\%$ und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

4. Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2019 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2018 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle „Vorjahresdaten“ und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des IQTIG, Berlin © 2020. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2018 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2019 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle „Vorjahresdaten“ erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2019 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

5. Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegten Qualitätsindikatoren sowie für viele verbindliche Kennzahlen werden die Ergebnisse der Krankenhäuser auch grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Art der grafischen Darstellung erfolgt durch Benchmarkdiagramme (vgl. 5.1) und ein Histogramm (vgl. 5.2). Bei den Benchmarkdiagrammen orientiert sich die Abbildung des Krankenhausergebnisses nach der berechneten Anzahl der Fälle des jeweiligen Indikators, bzw. der jeweiligen Kennzahl in der Grundgesamtheit.

Bei den Auffälligkeitskriterien ist die in der QIDB ausgewiesene Anzahl der Fälle im Merkmal oder in der Grundgesamtheit bei der grafischen Darstellung relevant.

Sofern für einen Qualitätsindikator in der QIDB ein Referenzbereich definiert ist, wird dieser in den Benchmarkdiagrammen nur für Krankenhausergebnisse abgebildet, deren Ergebnis außerhalb dieses Referenzbereiches liegt.

Bei einem Vergleich der beiden Benchmarkdiagramme ist zu beachten, dass die y-Achsen oft nicht gleich skaliert sind, was an der Verteilung der zugrundeliegenden Anzahl und Ergebnisse der Krankenhäuser für die grafische Darstellung liegt. Als zusätzliche Information sind unter den Grafiken jeweils die Spannweite, der Median und weitere Perzentilwerte der Krankenhausergebnisse aufgeführt.

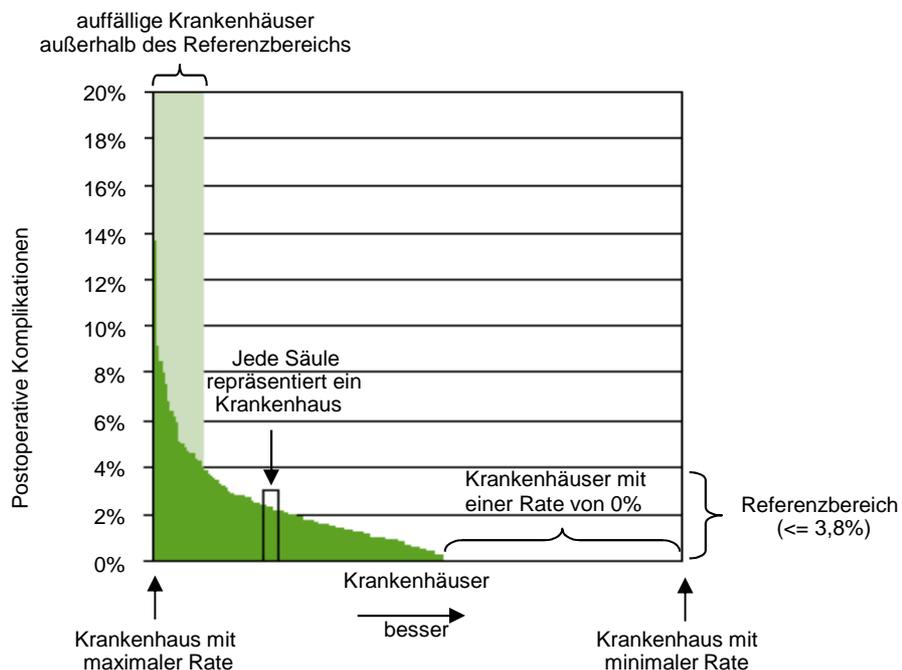
Was unter einem „Fall“ zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem „Patienten“ z. B. auch eine „Operation“ oder eine „Intervention“ gemeint sein.

5.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen
Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten mit postoperativen Komplikationen an allen Patienten



5.2 Histogramm

Für die Darstellung der Verteilung der Krankenhausergebnisse in einem Histogramm werden die von den Krankenhäusern erreichten Werte in Klassen aufgeteilt. Für jede Klasse wird die Anzahl der Krankenhäuser ermittelt, für die die zugehörige Kennzahl in diese Klasse fällt.

Im Histogramm repräsentiert jede Säule eine Klasse. Die Säulenhöhe entspricht der Anzahl der Krankenhäuser, deren berechnete Kennzahl in der jeweiligen Klasse liegt.

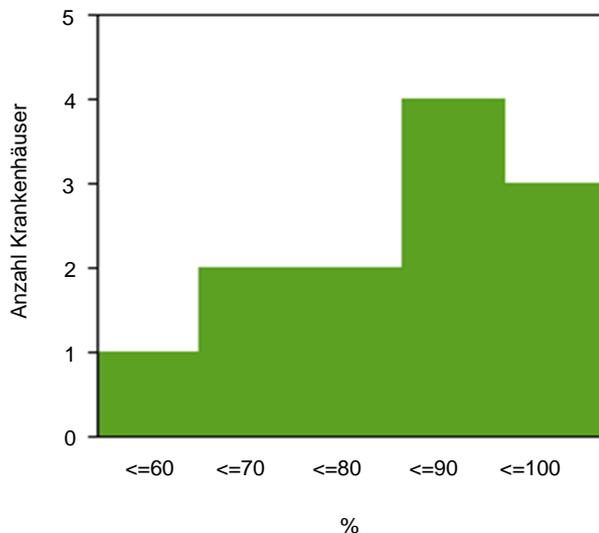
Beispiel:

Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen
 Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten ohne postoperative Komplikationen an allen Patienten
 Mögliche Klasseneinteilung:

1. Klasse: <= 60%
2. Klasse: > 60% bis <= 70%
3. Klasse: > 70% bis <= 80%
4. Klasse: > 80% bis <= 90%
5. Klasse: > 90% bis <= 100%

Verteilung der Krankenhäuser auf die Klassen:

Klasse	<= 60%	60% - 70%	70% - 80%	80% - 90%	90% - 100%
Anzahl Krankenhäuser mit Ergebnis in der Klasse	1	2	2	4	3



Damit Krankenhäuser mit „guter“ Qualität im Histogramm immer rechts stehen, kann es passieren, dass die natürliche Reihenfolge der Klassen-Skala (von „klein“ nach „groß“) im Histogramm umgedreht wird (von „groß“ nach „klein“).

Aus Darstellungsgründen wird die Klasse, die ganz links steht, immer so gewählt, dass sie bis zum minimalen bzw. maximalen realisierten Krankenhauswert der Kennzahl geht. In der Regel ist diese Klasse damit größer als die anderen Klassen, die eine fest vorgegebene Breite besitzen.

Das Histogramm liefert gegenüber dem Säulendiagramm weitere Informationen zu folgenden Fragestellungen:

- Welcher Wert wird im Mittel angenommen? (Lage der Verteilung)
- Gibt es genauso viele „gute“ wie „schlechte“ Krankenhäuser? (Symmetrie der Verteilung)
- Gibt es starke Unterschiede zwischen den Krankenhäusern? (Streuung der Verteilung)

6. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

In der Basisauswertung und Leseanleitung werden noch nicht an allen Stellen geschlechtergerechte Formulierungen verwendet. Die angeführten Personenbezeichnungen gelten ggf. für alle Geschlechter.

7. Sonstiges

7.1 Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den ersten Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich. D. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

7.2 Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

7.3 Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

7.4 Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

8. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

AK-ID

Die AK-ID ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Auffälligkeitskriteriums. Die ID setzt sich aus dem Auswertungsjahr, dem Kürzel des jeweiligen Leistungsbereichs sowie der bundeseinheitlichen Kennzahlnummer zusammen.

Auffälligkeitskriterium

Auffälligkeitskriterien sind Kriterien der Statistischen Basisprüfung (Vollzähligkeits-, Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung), die im Rahmen der Datenvalidierung bundeseitig festgelegt und jährlich geprüft werden.

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2019/18n1-MAMMA/51846 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung“ im Leistungsbereich Mammachirurgie (18/1) im Auswertungsjahr 2019. Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 51846) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Kennzahl-ID

Die Kennzahl-ID ermöglicht eine eindeutige Identifikation einer verbindlichen Kennzahl. Die ID setzt sich aus dem Auswertungsjahr, dem Kürzel des jeweiligen Leistungsbereichs sowie der bundeseinheitlichen Kennzahlnummer zusammen.

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankhausergebnisse kleiner und 50% der Krankhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankhausergebnisse Bund

Für das x%-Perzentil der Krankhausergebnisse Bund gilt, dass x% der Krankhausergebnisse Bund kleiner oder gleich dem x%-Perzentil Bund sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,50% oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,50% dem 25%-Perzentil Bund.

Qualitätsindikator/Gruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren jeweils als Benchmarkdiagramm und als Histogramm dargestellt.

Liegen mehrere Qualitätsindikatoren und/oder Kennzahlen zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Gruppen zusammengefasst.

Rate

Siehe Anteil

Spannweite der Krankhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen und maximalen Wert der Krankhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verbindliche Kennzahlen

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 21.06.2018 ein Konzept zu veröffentlichungspflichtigen Kennzahlen beschlossen. Das Konzept sieht ab dem Auswertungsjahr 2018 auch den Ausweis von berichts- und veröffentlichungspflichtigen Kennzahlen vor, die sich von den Qualitätsindikatoren im Wesentlichen durch fehlende Referenzbereiche unterscheiden. Folgende vier Kennzahltypen wurden definiert:

- kalkulatorische Kennzahlen (KKez),
- Transparenzkennzahlen (TKez),
- ergänzende Kennzahlen(EKez) und
- verfahrensspezifische Kennzahlen (Vkez).

Diese Kennzahlen werden zusammen mit den Qualitätsindikatoren und den Auffälligkeitskriterien jährlich in der Qualitätsindikatoren-datenbank (QIDB) des IQTIG spezifiziert.

In den Auswertungen ist der jeweilige Kennzahltyp aus dem neuen Gliederungspunkt „Art des Wertes“ ersichtlich. In den Diagrammbeschriftungen sind verbindliche Kennzahlen zusätzlich mit entsprechenden Kürzeln (zurzeit „TK“ bzw. „KK“) versehen. Die verbindlichen Kennzahlen werden überwiegend wie die Qualitätsindikatoren ausgewiesen. Lediglich der Referenzbereich und damit eine Einstufung des Ergebnisses auf der Übersichtsseite fehlt.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.